Nb-Magazin, Nr. 134
Juli 2002

Rund um den Nasenbach

Das Monatsmagazin
für Albaching und Umgebung

Huber neuer Vorstand des SVA

Maier nach siebzehnjähriger Amtszeit abgelöst - Gesamtverein bleibt bestehen

Kalteneck (cf/fk) - Viele Fragen waren offen als die Jahreshauptversammlung des Sportvereins Albaching am Freitag, 7. Juni begann. Nach teilweise intensiven Diskussionen und einer Neuwahl waren aber (fast) alle Fragen geklärt: Ein neuer Vorstand wurde mit Christian Huber gefunden und der Gesamtverein bleibt bestehen.

Rund 60 Leute machten sich auf, um an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen, in der es um die Zukunft des SV Albaching ging. Weil schon bei der letzten Jahreshauptversammlung des fast 400 Mitglieder starken Vereins kein Nachfolger für den Ersten Vorstand Helmut Maier gefunden werden konnte, wurde die Neuwahl verschoben und die bisherige Vorstandschaft mit Helmut Maier, Sepp Ganslmeier, Wolfgang Gerstberger und Sepp Zeiler übte seither die Ämter kommissarisch aus. Nun aber war der Zeitpunkt der Entscheidung gekommen: Wie Helmut Maier zu Beginn der Versammlung erklärte, gibt es folgende Möglichkeiten: Entweder es werde nun doch noch eine neue Gesamtvorstandschaft gefunden oder die Abteilungen des Vereins werden völlig selbständig.

Nach einem längeren Hin und Her über Vor- oder Nachteile einer völligen Selbständigkeit der Abteilungen stellte man fest, dass es ja Kandidaten zumindest für einzelne Abteilungsvorstände gäbe. Dazu zählte auch der derzeit in Babensham wohnende Christian Huber, er fuhr eigentlich zur Versammlung um eventuell als Vorstand eines Fußball und Stockschützenvereins zu kandidieren.

An dieser Stelle griffen auch Erster Bürgermeister Seidinger und Zweiter Bürgermeister Friesinger ins Geschehen ein: Sie setzten sich beide vehement für den Fortbestand des Gesamtvereins ein, denn nur so habe der Sportverein auch ein Gewicht in der Gemeinde. Daraufhin begann die Suche nach einem Kandidaten in der Versammlung. Auf die Nachfrage mehrerer Veranstaltungsteilnehmer erklärte sich schließlich Christian Huber bereit, als Gesamtvorstand zu kandidieren. Bei der darauffolgenden Wahl wurde Huber schließlich mit überwältigender Mehrheit gewählt. Der 37jährige Huber ist im Sportverein schon seit Jahrzehnten aktiv, unter anderem betreute er die Reservemannschaft, einige Jugendmannschaften, er organisierte Weihnachtsfeiern, das Fußball-Nachtturnier und das Freizeitkickerturnier.

Seinem Team gehören in den nächsten vier Jahren noch folgende Personen an: Sepp Ganslmeier (2. Vorstand), Sepp Zeiler (Schriftführer) und Christian Fleidl (Kassier).

Wie der neue Vorstand Christian Huber in seiner Antrittsrede betonte, werde der SVA nun zusammen bleiben, damit sei das Ziel der Versammlung erreicht. In die Fußstapfen von Helmut Maier werde er sicher nicht treten können, so Huber, denn dieser habe einmaliges für den Sportverein Albaching geleistet. Er werde auch sicher nicht so viel Zeit für den SVA aufbringen können, da er beruflich auch mit Abendterminen eingedeckt sei. Das müsse aber nicht das Problem sein, da es in den Abteilungen gut laufe und er deshalb auch nicht ständig gebraucht werde.



Christian Huber ist neuer erster Vorsitzender des SVA-Gesamtvereins. Unterstützt wird er von Sepp Ganslmeier Sepp Zeiler und Christian Fleidl. Foto: Wimmer

Gute Jugendarbeit?
Franz Konrad interviewt einige Verantwortliche der Jugendarbeit
Seite 14

Brüder auf Erfolgskurs
Josef und Georg Moosbauer für Bayerische Meisterschaft qualifiziert
Seite 19

Der Moar von Rechtmehring
Franz Angerer stellt sich dem Nb-Boulevard
Seite 30



Der Nasenbär erzählt:



Megastress am Megawochenende

Ein typischer Fall von Terminüberschneidungen hat das vergangene Wochenende wohl so manchen Albachinger aus der Ruhe gebracht.
Da hört man von Aktionstag an der Pfaffinger Schule, die Dorfmeisterschaft am Fußballplatz, das Nb-Magazin wird erstellt und die Deutsche Elf kommt auch noch ins Finale.
Wie soll das ein Otto-Normalverbraucher alles schaffen?
Nun, der gemeine Bürger (nicht im eigentlichen Sinn des Wortes gedacht) kann sich ruhig zurücklehnen und getrost auswählen, bei welcher Veranstaltung er sich verwöhnen lässt. Doch was ist mit den „Vereinsheinzen“ - die rödeln. Und das nicht schlecht, sind doch 90% der Vereinsengagierten in mindestens 4 bis 18 Albachinger Vereinen tätig.
Doch scheinbar wollen es selbst die Engagierten nicht anders. Anstatt sich die Termine ein wenig besser anzuschauen legen sie wie üblich alles auf ein Wochenende. Also entweder brauchen wir mehr Engagierte oder bessere Terminplanungen. ***(gg)***

Impressum:

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. *(„Nb-Verein“)*

Redaktion (re): Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Thomas Meixner (tm), Günther Müller (gm), Johannes Wimmer (jo) und Matthias Ziel (zi)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmeier (pb), Fritz Betzl (fb), Irmi Demmel (id), Bernhard Distler (bd), Josef Ebersberger (je), Renate Ettmüller, Stefan Ettmüller (ett), Stefan Fleidl (sf), Rosi Fürst (für), Gaby Geith (ga), Andi Gilnhammer (ag), Günter Haller (hal), Helga Hohner (ho), Martin Holnburger (mh), Sebastian Kranzeder (seb), Helmut Maier (hm), Franz Manzinger (fm), Daniel Neumann (dn), Bärbel Pfitzmaier (bp), Georgine Plieninger (gp), Jessica Robarge (jr), Marianne Schatz (ms), August Seidinger jun. (as), Ines Söll (is), Gerty Stockbrink (gs), Alfred Trautbeck, Gitti Tröstl (gt), Martin Vital (mv), Anton Wimmer (aw) und Dieter Zech (dz)

Fotos: Boysi Gugg, Fritz Müller, Maria Zech *(...und „Digi-Cam“)*

Technik: Günter Ganslmeier, Dieter Zech

Anzeigenannahme und -bearbeitung / Kassenführung: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 9217, e-mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus), Telefon und Fax: 08076 / 7286

Internet Homepage: http://www.nasenbach.de
E-Mail: nb-verein@albaching.de

Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb:
Gerty Stockbrink, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

Auflage: 800 Exemplare, hergestellt aus 100% Altpapier

Druck: Schnelldruck Seidel, Aign

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August); siehe Nb-Terminkalender

Verbreitungsgebiet:
Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting.
Das Nb-Magazin ist in den Geschäften im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Redaktion.

Albachinger Blaskapelle holt Siegestrophäe

„Hoglbuachan“ feierten 10-jähriges Bestehen - 6 Mannschaften vollzogen Fußballturnier

Isen (gg) - Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Musikgruppe „De Hoglbuachan“ wurde am 26.05.2002 von den Jubilaren auf dem Sportplatz in Isen ein „Musiker-Fußball-Turnier“ ins Leben gerufen, zu dem sechs Mannschaften antraten.

Voraussetzung für die Teilnahme am Turnier war selbstverständlich, dass jeder einzelne Spieler sein musikalisches Können unter Beweis stellen musste. Nach bestandener Feuerprobe wurden die Gruppen ausgelost und eine heiße Spielphase begann.



Die heißbegehrte Siegertrophäe des Turniers

Albaching überzeugte gleich im 1. Spiel gekonnt mit einem 5:0 Sieg. Mit dieser spielerischen und taktischen Meisterleistung gelang es ihnen, alle Gegner auszuschalten und bis ins Endspiel vorzudringen. Das Endspiel gegen die „Hoglbuachanen“ Veranstalter gewannen sie schließlich mit 6:1.

Dies war übrigens nach 17 erzielten Toren der einzige Gegentreffer, den die Albachinger hinnehmen mussten. Bei einer gemütlichen „Halbe“ und einer verdienten Stärkung nach der Siegerehrung fand das gelungene Fest seinen Ausklang. Das nächste Musiker-Fußballturnier wird im kommenden Jahr in Albaching stattfinden.



Die ungeschlagene Musik-Fußballmannschaft aus Albaching beim Siegerfoto. Foto: Stürzel



BROT- und FEINBÄCKEREI

Zeno Daumoser

mit Stehcafé ab 6.30 Uhr geöffnet

EDEKA

Angebote der Woche vom 1. - 6. Juli

Hohes C Säfte	versch. Sorten	0,75 l	0,69
Lenor Weichspüler	versch. Sorten	750 ml Packg.	0,99
Lenor Downy	versch. Sorten	500 ml Flasche	0,99
Dallmayr Prodomo VP	versch. Sorten	500 g Packg.	3,49
Nesquick	Nachfüllbeutel	500 g Packg.	1,29
Lipton ICE Tea	versch. Sorten	1,5 l	0,99
Müller Knusper Joghurt 3,8% Fettgehalt	versch. Sorten	150/175 g Becher	0,39
Danone Fruchtzwerge	versch. Sorten	300 g Packg.	0,99
Andechser Bio 50% Fett i.Tr.	Alpenl. Butterkäse	100 g	1,49
Ferrero Duplo und Hanuta		10er Packg.	1,29

Beachten Sie wöchentlich unsere Postwurfsendung, oder die Angebote am Mittwoch in der Tageszeitung

Unsere Backwaren gibt es täglich frisch auch in

Fischemarkt Albaching, Postgasse 7
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 7.30 - 18 Uhr
Samstag 7.30 - 12.30 Uhr
Tel. und Fax: 08076 / 7263

Hauptgeschäft	Bäckerei u. Lebensmittel	Direkt beim Penny Markt	Irene Huber
Schulstraße 1	Kirchplatz 2	Gewerbering 1	Hauptstraße 1
83562 Rechtmehring	83558 Maitenbeth	83533 Edling	83562 Freimehring

1 Jahr Beratungsbüro
für Finanzdienstleistungen
in Wasserburg



Positive Resonanz
und viele neue Kunden
bestätigen uns in
unserer Philosophie:
„Im Mittelpunkt
steht der Mensch“





Ihr Beraterteam für Wasserburg
in der Hofstatt 19

Gerne helfen wir Ihnen
jetzt bei der Durchsicht Ihrer
Finanzen und entwickeln
gemeinsam eine
passende Strategie.
Vereinbaren Sie doch
einfach mit uns
einen Termin!
0 80 71 / 9 22 98-0

Raiffeisenbank RSA
Rechtmehring · Soyen · Albaching · Wasserburg – persönlich und kompetent

Rechtmehring 0 80 76/91 80-0 • Soyen 0 80 71/9 23 14-0 • Albaching 0 80 76/2 56 • Wasserburg 0 80 71/9 22 98-0 • www.rbk-rsa.de

Benno
Moser

Baggerbetrieb
Grabenräumarbeiten

Ödenau 1
83544 Albaching
Tel. 08076 / 10 75



NB-Magazin International

Fußstetter Zimmerei und Hallenbau GmbH

Zimmerei
Bedachungen
Hallenbau

83562 Freimehring · ☎ 08076/376 · Fax 08076/8576

Wein aus Portugal



Franz Xaver
Brenzinger

ALFRED WEIGL
MALERMEISTER
WERKSTÄTTE FÜR MALEREI
SCHRIFT UND LACKIERUNG
KELLERBERG – 83539 FORSTING – ☎ (08094) 587

Schmutzige Angelegenheiten

Hundekot stört Bürger - Baugebiet am Diebergfeld erweitert

Albaching (gg) - Zahlreiche Beschwerden über verschmutzte Wege und Wiesen brauchen Abhilfe. Der Gemeinderat diskutiert über Lösungsmöglichkeiten. Anregungen und Bedenken zu der Baugebieterweiterung am Diebergfeld wurden beraten und Lösungen beschlossen.

Bürgermeister Seidinger wurde in letzter Zeit vermehrt auf Verschmutzungen durch Hundekot, insbesondere auf öffentlichen Flächen, angesprochen. Nicht nur auf öffentlichen Flächen, auch für die Landwirtschaft führt die Verschmutzung durch Hundekot zu erheblichen Problemen. Deshalb hat sich der Gemeinderat bereits mehrmals mit dieser Thematik befasst.
In der Gemeinderatssitzung im November 1998 wurde folgendes festgelegt: Im Rahmen einer „Erprobungsphase“ wurden kostenlos fünf spezielle Entsorgungstüten für Hundekot am Wertstoffhof Albaching ausgegeben. Nach dieser Testphase sollte man diese Tüten zum Preis von 0,50 DM je Tüte erwerben können.
Da dieses kostenlose Angebot, das man im Nasenbach-Magazin und in den VG-Nachrichten veröffentlichte, nicht ausreichend angenommen wurde, kam eine weitere Bestellung und kostenpflichtige Ausgabe nicht zustande. Aufgrund einer Nachfrage und Bestellung von Hundetüten eines Pfaffinger Bürgers sind seit kurzem solche Beutel jedoch wieder in den Verwaltungsbüros Albaching und Pfaffing zum Preis von 0,30 Euro zu erwerben, dieses wurde in den VG Nachrichten 04/02 bekanntgemacht.

Hundekottüten nicht angenommen

Bisher nutzte dieses Angebot noch keiner der Albachinger Bürgerinnen und Bürger.
Ein Blick auf die Nachbargemeinden Aßling und Frauenneuharting zeigt, dass sie hinsichtlich dieser Problematik eine Verordnung über das Halten von Hunden (neben der grundsätzlichen Hundesteuersatzung) erlassen haben. Diese Verordnung regelt das „freie Umherlaufen des Hundes“, die „Verunreinigung der öffentlichen Straßen“ sowie das „Bußgeldverfahren“.
Laut Auskunft der Gemeinde Aßling hat sich dabei gezeigt, dass sich manche Bürger(Innen) daran halten, andere wiederum nicht.
Ein Bußgeldverfahren wurde bisher noch nicht eingeleitet. Ein Versuch mit Hundekotbeuteln wurde nicht unternommen.
Bürgermeister Seidinger sprach sich auch für die Aufstellung von entsprechenden Entsorgungsbehältern (Behälter mit Entsorgungstüten und Abfalleimer) in Teilbereichen von verschiedenen Ortsteilen aus.
Dieser Vorschlag wurde dabei auch vom 2. Bürgermeister Friesinger unterstützt. Es wurde auch vorgeschlagen, dieses Problem mit den Hundehaltern gemeinsam zu besprechen und Lösungsmöglichkeiten herbeizuführen.
Der Gemeinderat beschloss daraufhin, die Verwaltung eine entsprechende Verordnung über das Halten von Hunden, wie sie die Gemeinde Aßling erlassen hat, für die Gemeinde Albaching auszuarbeiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Außerdem soll zur Lösung dieses Problems die Hundehalter zu einem gemeinsamen Gespräch eingeladen werden. Nach diesem Gespräch soll ein Probeversuch mit der Aufstellung von entsprechenden Entsorgungsbehältern in Teilbereichen von Ortschaften vorgenommen werden.

Baugebiet Diebergfeld

Die Bedenken und Anregungen zur Flächennutzungsplanänderung und zum Bebauungsplan Albaching-Diebergfeld wurden in der Gemeinderatssitzung besprochen und die notwendigen Beschlüsse gefasst. Eine längere Diskussion ergab sich bei den verschiedenen Entwürfen für die Straßenführung im neuen Baugebiet. Da dieser Punkt jedoch nicht auf der Tagesordnung war, konnte jedoch noch kein Beschluss gefasst werden.
Als Ausgleichsfläche für das Baugebiet wurde eine landwirtschaftlich wenig nutzbare Fläche am Mühlenweg zwischen Albaching und Kalteneck bestimmt.
Der Bebauungsplan und der Flächennutzungsplan werden nach der Einarbeitung der Änderungen öffentlich ausgelegt.

Gut Forsting
PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.

Brille und mehr ...
HIRSCHHUBER
OPTIK
Haag • Ebersberg • Dorfen • Mühldorf



Bauanträge

Der Gemeinderat befürwortete den Bauantrag der Gemeinde Albaching zur Errichtung einer Aussentreppe als zweiten Rettungsweg am Schul- und Kindergartengebäude.
Der Gemeinderat Albaching lehnt den Antrag von Herrn Karsten Halik-Lehmann, Diebergweg, zur Errichtung einer (8x3 m) 24 Quadratmeter große Eingangsüberdachung ab und schlägt vor, dass die Überdachung eine Fläche von höchstens 12 Quadratmeter (6x2 m) erreichen soll. Zudem soll von einer Grenzbebauung abgesehen werden.
Der Tekturantrag von Herrn Michael Schullan zum Wintergartenanbau, Kellererweiterung, Kaminerrichtung und einer Veränderung des Balkons am Dreispänner-Gebäude auf Grundstück Doktorberg 8b, sowie zum Anbau eines Carports auf Stellplatz Nr. 3. wurde befürwortet.
Der Gemeinderat Albaching befürwortet den Antrag auf Vorbescheid von Frau Helga Hudlberger, zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Oberdieberg.
Der Antrag auf Nutzungsänderung von Herbert und Annemarie Binsteiner, zur Umnutzung des ehemaligen Stalles in einen Heiz- und Lagerraum wurde befürwortet.
Der Gemeinderat beschloss den Ausbau der Straße von der RO 42 (Gewerbegebiet Diebeg) nach Großbrunn gemeinsam mit den Baumaßnahmen der Teilnehmergemeinschaft.



Das passierte oft am Wochenende: Anstoß für die Freizeitkicker Ganslmeier.



Die Freizeitkicker aus Schleefelde haben gerade ein Tor erzielt. Da kommt Freude auf. Fotos: Wimmer

Forstinger gewinnen Freizeitkicker-Turnier

Beim Fußballwettkampf am Albachinger Sportplatz gaben sich 21 Mannschaften die Ehre

Albaching (cf) - Zum siebten Mal veranstaltete die Fußballabteilung des SVA ein Fußball-Freizeitkicker-Turnier. Der neue Erste Vorstand Christian Huber als Hauptorganisator lud für Samstag und Sonntag insgesamt 24 Mannschaften ein. Drei von ihnen sprangen leider vorzeitig ab. Einige Änderungen im Spielplan waren die Folge. Gipfel der Absagen war dann das kommentarlose Nichterscheinen der Mannschaft „Die Fußball-Legenden“ am Sonntag vormittag. Denn am Sonntag spielten nur noch die zwölf besten Teams des Vortags um den großen Wanderpokal des SVA. Höhepunkt am Sonntag war natürlich das WM-Finale, denn da ruhte logischerweise der Ball auf den Sportplatz.

Beim WM-Finale Sportheim voll

Das Sportheim war rappevoll und auch draußen versammelten sich viele Leute. Der SVA organisierte eine Großleinwand sowie etliche Fernseher. Es sollte schließlich niemand das Finale Deutschland-Brasilien verpassen. Nach dem, für Deutschland negativen Ausgang ging es dann in die heiße Phase des Turniers. „Spordheim Fooorschding“ kristallisierte sich schon am Samstag als Turnierfavorit heraus und zog durch einen 1:0-Sieg im Halbfinale gegen „Die jungen Wilden“ ins Endspiel ein. Dort trafen sie auf das Team von Cafe Wanger. Die mit höherklassigen Spielern gespickte Mannschaft gewann im Siebenmeterschießen gegen die Freizeitkicker Ganslmeier. Das Endspiel endete torlos. Somit musste wieder ein Siebenmeterschießen als Entscheidung herhalten. Und da traf die Auswahl von Forstinger Fußballern einmal mehr und sicherte sich verdient den Wanderpokal. Es war trotz der Absagen ein gelungenes Turnier und die Teams, welche zum Beispiel aus Prien kamen, fühlten sich bestimmt wohl.



Während des WM-Endspiels ruhte der Ball und der Aufenthaltsraum vom Sportheim war voll.

Endstand

Freizeitkickerturnier 2002

1. Spordheim Foorschding
2. Cafe Wanger
3. Die jungen Wilden
4. FK Ganslmeier
5. Hasret Spor
6. FK Schleefeld
7. Mariannische Kompressers.
8. Dream Team Eberherr
9. Die Bundys
10. Dream Team Jäger
11. FK Hemhof
12. Die Fußball-Legenden



Für die Spiele an den Plätzen interessierten sich natürlich auch andere Teams und weibliche Fans.

Zweistelliger Sieg zum Saisonfinale

Beim 10:3-Sieg gegen Genclerbirligi gelangen neun Tore in einer Halbzeit

Albaching (jo/dn) - Beim letzten Spiel der Saison 2001/2002 der Ersten Fußballmannschaft kamen die Zuschauer, die ansonsten nicht oft verwöhnt wurden, nochmal voll auf ihre Kosten. Mit 10:3 gewannen Trautbeck und Co. gegen Genclerbirligi, dabei lag die Pscheidt-Elf zur Halbzeit noch mit 1:3 im Rückstand.

„Mein letztes Spiel als Trainer beim SVA war ein verrücktes“, so der scheidende Coach Peter Pscheidt nach dem 10:3-Erfolg seiner Schützlinge gegen Genclerbirligi Wasserburg.
Kurios deswegen, da der SVA nach 45 Minuten mit 1:3 zurücklag, ehe in der 2.Halbzeit der Spieß noch gewaltig umgedreht wurde. Die türkischen Gäste ergaben sich im Laufe der Partie ihrem Schicksal und auf einmal klappten beim SVA Dinge, die während der Saison so nicht funkioniert hätten. Vor der Halbzeit traf lediglich Bodo Eberherr zum 1:0. Danach erzielten die Gäste ihre drei Treffer. Die Tore in Hälfte Zwei, in der die Treffer fast im Minutentakt fielen, erzielten Christian Bareuther (3), Alfred Trautbeck (2), Bernhard Eberherr, Helmut Mittermaier, Gerhard Mittermaier. Bodo Eberherr stellte mit seinem Tor das zweistellige Ergebnis schließlich her. Der Mittelfeldmann des SVA wird ja ab der neuen Saison zusammen mit Florian Sanftl die Verantwortung für die Zweite Fußballmannschaft übernehmen. Beide bleiben aber auch als Spieler für die Zweite aktiv.
Lichtblick einer durchwachsenen Saison für die Erste waren die 20 Treffer von Stürmer Christian Bareuther, der sein 1. Jahr bei den Senioren absolvierte. Die von Peter Pscheidt neu formierte und junge Elf hat nicht immer ihr Potenzial abgerufen und belegte zum Schluss den siebten Tabellenplatz. Bekanntlich übernimmt Alfred Trautbeck, der heuer neun Treffer erzielte, das Amt von Pscheidt, der nach zwei Jahren als Trainer aufhört.
Dem St. Wolfganger möchte die Fußballabteilung auf diesem Weg noch einmal Danke sagen und ihm alles Gute wünschen. Peter wird dem Verein sicher sehr verbunden bleiben.



Vielleicht haben sie in der nächsten Saison mehr Gelegenheiten nach Siegen richtig zu jubeln: Helmut Mittermaier und SVA-Torschützenkönig Christian Bareuther nach einem Treffer gegen Genclerbirligi. Foto:Zech

Torschützen
Erste Mannschaft

20 Tore:	Christian Bareuther
9 Tore:	Alfred Trautbeck
4 Tore:	Bernhard Eberherr
	Bodo Eberherr
3 Tore:	Jürgen Nagerl
	Bernhard Mayer
2 Tore:	Robert Mayer
1 Tor:	Gerhard Mittermaier
	Helmut Mittermaier
	Michael Mittermaier
	1 Eigentor

Tabelle A-Klasse 3
SVA - Erste Mannschaft

Abschlusstabelle 01/02

1.	Waldhausen	24	95:28	63
2.	Rechtmehring	24	55:34	49
3.	Griesstätt	24	54:47	39
4.	Eiselfing	24	50:47	38
5.	Schnaitsee	24	55:43	37
6.	Babensham 2	24	59:48	34
7.	**Albaching**	**24**	**49:44**	**34**
8.	Soyen	24	42:41	34
9.	Maitenbeth	24	53:65	28
10.	Ramerberg	24	26:58	27
11.	Genclerbirligi	24	49:54	24
12.	Gars	24	46:70	23
13.	Grünthal 2	24	27:81	14



Fußball

Trainingsauftakt für die Erste und Zweite Fußballmannschaft ist Dienstag, 16. Juli um 19.15 Uhr am Sportheim. Mitzubringen sind Turn-und Fußballschuhe. Die Trainer Alfred Trautbeck, Bodo Eberherr und Florian Sanftl erhoffen sich zahlreiche Beteiligung bei dieser ersten Pflichtveranstaltung.

Ins Trainingslager in den Bayerischen Wald fahren die Fußballer vom 1. bis 4. August. Anmeldungen und Informationen können bei Alfred Trautbeck, Tel. 08076/886898 oder eingeholt werden.

A-Klasse, Gruppe 3 Saison 2002/03

SV Albaching
SC 66 Rechtmehring
SV-DJK Griesstätt
TSV Eiselfing
TSV Babensham 2
TSV Soyen
SV Ramerberg
Genclerbirligi Wasserburg
TV Kraiburg (=Absteiger)
TSV Schnaitsee
FC Maitenbeth
SpVgg Jettenbach (=Aufst.)
SpVgg Pittenhart (=Absteig.)

So ging es letzte Saison aus: Der TSV Gars sowie Grünthal 2 sind abgestiegen. Meister und Aufsteiger ist Waldhausen, der Relegant Rechtmehring scheiterte gegen Schloßberg mit 0:3 im Aufstiegsspiel. Pittenhart und Kraiburg (als Absteiger aus der Kreisklasse) sowie Jettenbach (als Aufsteiger aus der B-Klasse) kommen neu in die A-Klasse, Gruppe 3 hinzu.

„Einstellung und Wille müssen passen“

Die Nb-Sportredaktion im Interview mit dem neuen Fußballtrainer der Ersten Mannschaft

Albaching (cf/dn) - An der Außenlinie eines Fußballplatzes als Trainer steht er schon seit fast zwei Jahrzehnten. Doch nun gibt Stürmer Alfred Trautbeck, gleichzeitig auch Jugendleiter des SVA, die A-Jugend-Mannschaft ab und wird in der nächsten Saison der neue Trainer der Ersten Fußballmannschaft sein. Der beste Torjäger in der Ewigentabelle des SVA wird aber auch weiterhin seine Fußballschuhe schnüren.

Das aktuelle Interview

Nach dem der St. Wolfganger Peter Pscheidt , der zwei Jahre die Kicker vom Nasenbach trainierte, ist wieder ein in Albaching wohnender verantwortlich für die Erste Fußballmannschaft des SV Albaching.
Alfred Trautbeck, der heuer Kapitän und Führungsspieler war, übernimmt das Amt des Trainers. Aus diesem Grunde stellte die Nb-Sportredaktion Trautbeck einige Fragen:

Alfred, Du warst 19 Jahre Jugendtrainer. Tut es Dir weh, die Jugendarbeit aufzugeben? Was waren Deine schönsten Momente bzw. bittersten Niederlagen?

Ja, es tut mir schon weh. Im Laufe der Jahre hat man mit sehr vielen Burschen zu tun, wegen den Spielgemeinschaften von Rechtmehring und Albaching. Man erfährt viele neue Sachen von den Jungs, dabei sind natürlich viele lustige Sachen gewesen.
Größter Erfolg war die Meisterschaft mit der B-Jugend 1988, und die erreichten Aufstiegsspiele mit der A-Jugend 1995, nach denen wir aufgestiegen sind. Die Klassenerhalte im letzten und vorletzten Jahr waren auch großartige Leistungen. Die bittersten Niederlagen waren die mit der A-Jugend 1995, als wir nur noch einen Punkt zur Meisterschaft gebraucht hätten, wir aber die letzten beiden Spiele verloren haben.

Wie siehst Du als Jugendleiter überhaupt die Entwicklung im Jugendbereich? Die A-Jugend zum Beispiel macht ja eine Spielgemeinschaft mit dem SV Forsting?

Die Zusammenarbeit sehe ich sehr positiv. Der Konkurrenzdruck ist wieder da und eine gute Trainingsbeteiligung bei mehr Spielern ist gefragt.

Spielgemeinschaft mit SV Forsting

Über kurz oder lang werden wir für die Großfeldmannschaften immer Spielgemeinschaften bilden müssen, da wir nicht genügend Spieler zur Verfügung haben. Außerdem ist es für die Motivation der Jungs gut, wenn sie auch mal Spiele gewinnen.
Bei uns macht Georg Stürzl die F-Jugend (6-8 Jahre), Ludwig Ringlstetter die E-Jugend (8-10 Jahre) und Günther Greißl die D-Jugend (10-12 Jahre). Die C- und B-Jugendspieler sind in Forsting tätig.

Nun hast Du ja nahtlos das Amt von Trainer Peter Pscheidt für die Erste Mannschaft übernommen. Wie kam es dazu?

Einen auswärtigen Trainer, der viel Geld kostet, kann sich ein Verein wie wir nicht leisten.

Interne Lösung musste her

Deswegen musste eine interne Lösung her. Die Vorstandschaft kam auf mich zu und ich nahm das Angebot an, da es für mich eine große Herausforderung ist die Erste Mannschaft zu coachen, nach den vielen Jahren der Jugendarbeit.

Du hast viele Spieler schon in der A-Jugend gehabt. Siehst Du das als Vorteil?

Das wird ein Vorteil sein, da ich alle Spieler seit Jahren kenne und ich mit ihnen immer gut ausgekommen bin.

Die Erste Mannschaft schloss mit dem siebten Tabellenplatz die Saison ab. Sicherlich nicht voll zufriedenstellend. Wie siehst Du das letzte Jahr und was möchtest Du als Trainer ändern?

Das letzte Jahr ist nicht so gelaufen, wie wir uns das vorgestellt haben, da wir nicht gut Fußball spielten. Teilweise stimmte meiner Meinung nach die Einstellung und das kämpferische Element einiger Spieler der Ersten Mannschaft nicht.
Genau das versuche ich zu ändern. Die Einstellung und der Wille müssen passen, dann wird es sportlich wieder besser laufen. Denn ansonsten passt bei uns ja wirklich alles.

Du bist selber noch Spieler. Möchtest Du Spielertrainer machen oder wie siehst Du dich in der nächsten Saison?

Ich werde schon Trainer und Spieler machen. Wenn alle Jungs gesund sind, werde ich normalerweise nicht von Anfang an kicken. Ich werde also auf der Ersatzbank Platz nehmen und bei Bedarf ins Geschehen eingreifen. Das Training mache ich natürlich voll mit.



Wird seinen Jungs ab Sommer sicher kräftig einheizen: Stürmer Alfred Trautbeck, der seine Kapitänsbinde gegen das Traineramt tauscht. Foto:Zech

Was wünscht Du dir für die kommende Saison für die Erste aber auch Zweite Mannschaft?

Wichtig ist, dass die Spieler von beiden Mannschaften verletzungsfrei bleiben. Wir alle müssen kräftig zusammenhalten, so dass das Bestmögliche dabei herausspringt.
Außerdem wäre mir wichtig, dass jeder Spieler mehr auf das ganze Drumherum blickt, sowie auf das gesamte Umfeld.

Die Nb-Sportredaktion bedankt sich bei Alfred Trautbeck für das Gespräch.

Backwaren
Cafe Oibich
Postgasse 1 83544 Albaching Tel:08076-886922
Geschäftszeiten: Montag Ruhetag
Di und Mi 7:00 bis 12:30 Uhr
Do und Fr 7:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 7:00 bis 12:00
Sonntag 8:00 bis 12:00 Uhr

Oberndorf einen harten Kampf geliefert

Zweite Fußballmannschaft im letzten Saisonspiel mit 1:2-Niederlage gegen Oberndorf 2

Albaching (cf/dn) - Gut aus der Affäre zog sich die Zweite Fußballmannschaft in ihrer ersten Saison in der B-Klasse. Das Ziel Klassenerhalt wurde frühzeitig erreicht. Damit ist Albaching 2 die erste Seniorenmannschaft, die nach einem Aufstieg die Klasse halten konnte.

Einige neue, alte Gesichter traten am letzten Spieltag bei der Zweiten Fußballmannschaft in Erscheinung. So halfen Eisspeedwayler Jürgen Liebmann, Markus Ettmüller und Frank Tremmel aus, da einige Spieler sich schon vorzeitig in die Sommerpause verabschiedeten. Die zusammengewürfelte Albachinger Elf zog sich trotzdem gegen den Tabellendritten aus Oberndorf gut aus der Affäre und unterlag lediglich mit 1:2. Den SVA-Führungstreffer erzielte Georg Stürzl nach 29 Minuten. Kurz vor der Pause glich Oberndorf aus und in der 67. Minute konnte ein Verteidiger einen Alleingang starten und auch Keeper Tremmel zum 1:2-Endstand überwinden. Der SVA spielte jederzeit gut mit und bot den Gästen Paroli.

So wie mit diesem Spiel kann auch auf die gesamte Saison mit Wohlgefallen zurück geblickt werden. Als Aufsteiger aus der C-Klasse verkaufte sich der SVA in der schweren B-Klasse nämlich gut und belegte schließlich Platz Acht. In den entscheidenen Partien gegen direkte Konkurrenten punktete die Eberherr-Elf kräftig. Dies war der Schlüssel zum Klassenerhalt, ansonsten wäre es schon sehr eng geworden. Der erfolgreiche Coach der vergangenen Jahre, Bernd Eberherr aus Willerstett, gab schon kurz nach der Winterpause seinen Rücktritt aus privaten Gründen bekannt. Wie bereits gemeldet, kann der SVA aber mit den Trainern Florian Sanftl und Bodo Eberherr eine sehr gute Lösung für die Zukunft präsentieren. Großen Dank gilt natürlich Bernd Eberherr für seine geleistete Arbeit. Personell wird sich nicht viel ändern. Gianni Pipieri wird höchstwahrscheinlich den Verein verlassen. Ansonsten bleibt hoffentlich jeder bei der Stange.



Konnte sich aus beruflichen Gründen nicht so sehr dem Fußball widmen und spielte daher meist in der Zweiten: Robert Mayer setzte sich immer gut ein. Foto: Zech

Tabelle B-Klasse 3

SVA - Zweite Mannschaft

Abschlusstabelle 01/02

1.	Jettenbach	22	83:32	49
2.	Aschau / Inn 2	22	69:35	47
3.	Oberndorf 2	22	51:31	45
4.	TSV Wasserburg 2	22	59:34	43
5.	Schonstett	22	58:46	35
6.	Babensham 3	22	43:50	33
7.	Amerang	22	56:55	29
8.	**Albaching 2**	**22**	**42:57**	**22**
9.	Obertaufkirchen	22	40:51	21
10.	Reichertsheim 2	22	29:56	19
11.	Haag 2	22	32:75	19
12.	Rechtmehring 2	22	23:63	11

B-Klasse, Gruppe 3 Saison 2002/03

SV Albaching 2
SV-DJK Edling 2
TSV Wasserburg 2
SV Schonstett
TSV Babensham 3
SV Amerang
FC Grünthal 2 (Absteiger)
SV Oberndorf 2
ASV Eggstätt 2
SV Waldhausen 2
TSV Schnaitsee 2 (Aufsteig.)
SV Seeon 2
TV Obing 2

So ging es letzte Saison aus: Der SC Rechtmehring 2 stieg ab. Gars 2 zog bereits vor dem ersten Punktspiel seine Mannschaft aus dem Spielbetrieb zurück. Deshalb musste nur ein Team in die C-Klasse absteigen. Meister und Aufsteiger ist Jettenbach, der Zweite, SV Aschau/Inn 2, stieg ebenfalls direkt auf.

Torschützen

Zweite Mannschaft

8 Tore:	Bernhard Mayer
6 Tore:	Florian Sanftl
4 Tore:	Georg Stürzl
3 Tore:	Helmut Mittermaier
	Daniel Neumann
2 Tore:	Christian Bareuther
	Michael Mittermaier
	Jürgen Nagerl
	Christian Rinner
	Sepp Sanftl
1 Tor:	Bodo Eberherr
	Christian Fleidl
	Andreas Hinterberger
	Thomas Hinterberger
	Günther Mittermaier
	Christian Schwimmer
	2 Eigentore

Vorbereitungsspiele des SVA

SVA-Erste Mannschaft:
Sa. 20.07. Schloßberg - SVA
So. 28.07. SVA - Hörgersdorf
So. 04.08. SVA - Niederbgk.
Mi. 07.08. Steinhöring - SVA
Sa. 10.08. Isen - SVA

SVA-Zweite Mannschaft:
So. 28.07. SVA - Hörgersdorf
So. 04.08. SVA - Niederbgk.
Mi. 07.08. SVA - Rechtmehr.

Schreibbüro
Anneliese Kloos
Waldweg 9
83544 Albaching
Tel.: 08076 - 918591
Fax: 08076 - 886787

REIFEN WEIGL
Zaißing 2
85643 Steinhöring
Telefon 08094 / 210
Telefax 08094 / 180978
Mobil 0172 / 6827414
Reifen.Weigl@t-online.de
Bayern Batterie
- Reifen und Felgen
- Reifeneinlagerung
- Autoteile und Zubehör
- Batterien
- Lacke und Farben
- Autoglasservice
TOYO
HANKOOK
Continental
DUNLOP FULDA GOODYEAR

Tag der offenen Tür war voller Erfolg

1200 Besucher im Albachinger Gewerbegebiet - Mehrere Firmen stellten aus

Albaching - Bei strahlendem Wetter kamen weit über tausend Besucher, um sich über die ansässigen Gewerbetreibenden am Dieberg zu informieren. Der Erlös vom „Tag der offenen Tür“ kam dem Kindergarten zugute und zahlreiche Preise bei der Verlosung wechselten die Besitzer.

Im Juni luden die Firmen Kranbau Altmann, Schlosserei-Spenglerei Göschl und Landhandel Krieger in das Albachinger Gewerbegebiet zum Tag der offenen Tür. Neben den ansässigen Firmen vor Ort zeigten auch einige weitere Firmen wie die neue Zimmerei Karl aus Fuchstal, der Sicherheitssachverständige Herbert Schmid aus Berg und die Firma Dachanhebungen Schiller ihre Produkte. Zwischen 10 und 18 Uhr konnten die Besucher sich über die Produkte und Leistungen der Ausstellern informieren. So gab es in der Schlosserei-Spenglerei Göschl einige interessante Ausstellungsstücke, von der Treppe bis zur kupfernen Zwiebel-Dachspitze, zu sehen. Die Firma Altmann informierte über neueste Krantechniken, die auch so manchen hiesigen Landwirt interessierte. Auch die Firma Krieger zeigte, was in der modernen Landwirtschaft an Futtermittel verwendet wird. Die Kombination der ausstellenden Firmen war äußerst interessant. So war für Bau- oder Renovierungsarbeiten für alle was dabei. Der Dachstuhl von der Zimmerei Karl, oder eine Anhebung des vorhandenen durch die Firma Schiller, die Dachrinne vom Göschl und für die Sicherheit auf dem Bau oder bei den Firmen sorgt Herbert Schmid.

Neben der Ausstellung wurden von den Firmen auch Preise für eine Verlosung gestiftet. Wer die Teilnahmekarte zur Verlosung ausfüllte, konnte tolle Preise gewinnen.

In der Halle der Firma Krieger hatte ein Glücksrad für Kinder und eine Tombola großen Andrang. Und gar manch einer gewann einen Strohhut, Putzeimer, Kälberstrick, Meterstab, Feuerzeug oder andere praktische Artikel. Die Preise wurden von Zulieferfirmen und Geschäftspartnern der ansässigen Firmen gespendet. Den Erlös von 400 Euro bekam der Gemeinde-Kindergarten Edling der auch den Verkauf der Lose übernahm. Im Bierzelt stärkte man sich mit einer Brotzeit oder Kaffee und Kuchen die von Frauen der Mutter-Kind-Gruppe und des Kindergartens Albaching zubereitet und verkauft wurden und so konnte ein Erlös für jede Gruppierung von 550 Euro erwirtschaftet werden.

Auch für die Kinder war etwas geboten: Sie tobten sich auf der Hüpfburg aus. Durch den Erfolg dieses Tages wurde schon über weitere „Gewerbetage“ in den nächsten Jahren nachgedacht.

Bei der Verlosung haben gewonnen:

Ballonfahrt: Josef Schiller
Ballonfahrt: Marianne Bareuther
Essen für 50 Euro: Rita Ganslmeier
Edelstahllampe: Helmut Wagner,
Kettenaufzug: Ingrid Obermaier
Retomat: Josef Schreyer
Spanngurt: Anna Barth
Pulli: Hans Halik-Lehmann
Pulli: Josef Pöschl
Taschenrechner: Anton Hermann
Molkebad: Hedwig Gruber
Molkebad: Hubert Distler

Marlene Göschl / gg

Paul Demmel
Tel./Fax: 080 72 - 86 63 • Mobil: 0171 / 889 16 36
Landschaftsgestaltung • Pflasterungen • Bruchsteinmauern • Staudengärtnerei
In Harras bei Albaching
Winterharte
• Blütenstauden
• Rosen / Rosenstämme
• Kletterpflanzen und Sträuche
Pflanzung ganzjährig möglich.
Alle Pflanzen in Container oder Töpfen.
Dazu: Bruchsteine in versch. Größen
Verkauf: Mo. bis Fr. ab 18 Uhr oder nach Vereinbarung - 0171 / 50 80 150



● Grabmale aus Marmor u. Granit
● Holz- und Eisenkreuze
● Inschriften und Reparaturen
Wir sind die Spezialisten für gute Handwerksarbeit
STEINMETZ BILDHAUER HUPF
FRANZ X. HUPF - STEINMETZBETRIEB GMBH
LORETTOPLATZ 4 - 81377 MÜNCHEN
ZWEIGNIEDERLASSUNG WERK SOYEN
OED 9 - 83564 SOYEN - TEL. 08071/51949, FAX 51752

Fest in der Halle

Die Feuerwehr lädt ein

Albaching (as) - Traditionell um den Tag “Maria Himmelfahrt” veranstaltet die Albachinger Feuerwehr ihr Hallenfest und das Kesselfleischessen. Der genaue Termin heuer ist für das Hallenfest der Freitag, 17. August ab 19.30 Uhr am Feuerwehrhaus und für das Kesselfleischessen der Montag, 19. August ab 19 Uhr am gleichen Ort.
Wie bei der Feuerwehr üblich gibt es in gemütlicher Umgebung eine reiche Auswahl an Speisen, natürlich auch an Getränken und Kaffee und Kuchen.

Brot für den Feuerwehrnachwuchs

Viele Gratulanten bringen 10 m Weißbrot für Josef Ettmüller junior

Albaching (as) - Wie bei uns üblich und guter Brauch wird beim erstgeborenen Sohn ein Weisertwecken gefahren.
Besonders gern taten das die Nachbarn und die Mitglieder der Feuerwehr beim kleinen Josef Ettmüller am Sonntag, 2. Juni. Dementsprechend kam eine große Teilnehmerzahl beim Weisertfahren zusammen, etwa 80 Erwachsene und viele Kinder fanden sich beim Ettmüllerhof ein.
Wetterbedingt musste allerdings in die Fahrzeughalle beim Feuerwehrhaus ausgewichen werden, wohin Familie Ettmüller die ganze Veranstaltung in Rekordzeit verlegt hatte. Eine Dorfrunde fuhr Christoph Huber mit seinen Lanz-Oldtimer und den 10 m langen Weißbrotlaib, der vorher im Schulhof von vielen fleißigen Händen hergerichtet wurde. Nach dem obligatorischen Zwischenstopp wegen „Spritmangel“ kurz vor dem Ziel schnitt der kleine Josef souverän die ersten Brotscheiben ab, bevor er sich zum Mittagsschlaf hinlegte. Die Besucher genossen währenddessen die hervorragende Bewirtung. Neben einigen nützlichen Utensilien wie Lätzchen und Windeln wurde der Weisertwecken auch mit einen Trettraktor samt Feuerspritze verziert, mit allem, was halt der Junior vom Feuerwehrvorstand so alles gebrauchen kann.



Frisch anngeschnitten: 10 m Weißbrot den für kleinen Josef Ettmüller **Foto: Seidinger**

Stockschützinnen in Bezirksoberliga

Die Damen des SV Albaching haben den Aufstieg in die Bezirksoberliga geschafft.

Albaching / Waldkraiburg - Grandiose Leistungen vollbringen in letzter Zeit die Albachinger Stockschützen-Damen. Nachdem sie erst vor kurzem in die Bezirksliga aufgestiegen sind, haben sie es in Waldkraiburg nun in die Bezirksoberliga geschafft.

Insgesamt 13 Mannschaften traten im Eisstadion in Waldkraiburg an. Bis zum letzten Spiel waren die vorderen drei Aufstiegsplätze heiß umkämpft. Letztendlich belegten die Albachinger Damen hinter Tüßling und Forsting-Pfaffing den dritten Platz mit nur zwei Punkten Abstand. Mit dieser Platzierung sicherten sie sich den Aufstieg in die Bezirksoberliga. Die treffsicheren Damen waren Marianne Schatz, Hanni Moser, Anneliese Oberland und Angela Maier.



Die Aufsteigerinnen: Angela Maier, Marianne Schatz, Hanni Moser und Anneliese Oberland. **Foto: Schatz**

AMBUKA
Ambulante Kranken - u. Altenpflege
Betreutes Wohnen



Wir bieten fachkundige Pflege von Kranken und Alten Menschen mit folgenden Leistungen

- *Pflegeleistungsberatung*
- *Grundpflege*
- *Behandlungspflege*
- *Verleih u. Vermittlung von Pflegehilfsmitteln*
- *Betreutes Wohnen*

Reiter Str. 24 83527 HAAG/ OBB.
EHLING ANTON

TEL. (08072) 374 915 FAX (08072) 374 915
www.ambuka.de E - Mail : ambuka@iiv.de

KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
Herbert SCHMID
Von der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung

Berg 43 · 83544 Albaching
Telefon 08076-9351 · Fax 08076-9352
e-mail Kfz.Sachverst.Schmid@t-online.de

- SCHADEN- U. UNFALLGUTACHTEN
- FAHRZEUGBEWERTUNG
- TECHNISCHE GUTACHTEN
- OLDTIMER - WERTGUTACHTEN
- BEWEISSICHERUNG - BERATUNG

Ickstattstraße 11 · 80469 München
Telefon 089-202321-51 · Fax 089-202321-52
Funk 0171-4220577

Die Fahne soll repariert werden

Aus der Jahreshauptversammlung des Soldaten- und Kriegervereins

Albaching - Die Jahreshauptversammlung des Krieger- und Soldatenvereins fand Ende Mai nach dem Gottesdienst mit Ehrung der Gefallenen, Vermissten und Verstorbenen Mitglieder, statt. Die wichtigste Nachricht: Der Verein will seine Fahne restaurieren, Angebote werden bereits eingeholt.

Nach dem Gottesdienst fand eim Ehrensalut mit dem Lied vom „Guten Kameraden“ am Kriegerehrenmal statt. Anschließend begann die Jahreshauptversammlung im Vereinslokal „Il Nabucco“.
Vorstand Karrasch konnte unter anderm die beiden Bürgermeister sowie die Ehrenmitglieder Kranzeder und Deuschl begrüßen. Nach dem Totengedenken der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder erfolgten die Berichte von Schriftführer Wimmer, Kassier Klaus Ettmüller sowie der Kassenprüfer Karl Seidinger und Franz Britsch.

Koblechner und Börmann geehrt

Des weiteren berichtete 1.Vorstand Manfred Karrasch, dass man die Vereinsfahne von 1976 einer Instandhaltung unterziehen möchte, derzeit werden Angebote von Fahnenstickereien eingeholt und geprüft. Nach dem Vergleich soll dann die Fahne repariert werden.
Franz Koblechner aus Kalteneck und Benno Börmann erhielten dann die Urkunden zur Ehrenmitgliedschaft des Soldaten- und Kriegervereins aus der Hand von Vorstand Karrasch. Beide hatten sich in der Vorstandschaft sowie als Fahnenträger im Verein verdient gemacht. Als neues Mitglied konnte Diakon Reinhold Lindner in den Verein aufgenommen werden.
Das Treffen aller Vereine von der Interessengemeinschaft Rosenheim ist am 28. Juli 2002 in Rieden. Der geplante Vereinsausflug findet am 21. September 2002 statt. Das Reiseziel ist diesmal Ulm. In Ulm und Umgebung werden Sehenswürdigkeiten besucht. Das Ulmer Münster, Kirchturm sowie die Altstadt „Kleines Venedig“ werden die Hauptattraktionen sein. Wer mitfahren möchte, muss sich bis 15. August bei der Vorstandschaft anmelden, denn sollte die Teilnehmerzahl von 40 Personen unterschritten sein, wird der Bus bzw. der Vereinsausflug abgesagt. Dies wurde ja bereits auf der Versammlung beschlossen.

Toni Wimmer/fk



Vorstand Karrasch mit den neuen Ehrenmitgliedern Franz Koblechner und Benno Börmann Foto: Wimmer



Nachwuchs bei Chorleiter Miller

Vor kurzem erhielten Brigitte und Charly die besten Wünsche für ihren Nachwuchs in Form einer Glückwunschkarte mit allen Unterschriften der Chormitglieder und eines kleinen Geldsacks. Unser Bild zeigt die kleine Anna Maria mit ihren stolzen Eltern.



Bürgerverein Albaching

Ferienprogramm für die Sommerferien

5./6.8.	Spielstadt Mini-Rosenheim für 9-14 Teilnehmerzahl begrenzt! Kosten: 8 Euro Anmeldung dringend erforderlich!
9.8.	Schlauchbootfahrt auf der Alz für Familien Ersatztermin bei schlechtem Wetter 23.8
15.-18.8.	Zeltlager "Seeräuber am Simsee" für Kinder ab 8 und Jugendliche Kosten: 12 Euro
7.9.	Inline-Kurse für Kinder und Erwachsene Kosten: 1 Euro/ 2 Euro
13.9.	„Hüttenverbrennen“ für alle mit Grillfest
15.9.	Bergwanderung für Familien

Beiträge bleiben stabil

Übersicht über SVA-Beiträge

Albaching (cf) - Seit der Einführung der finanziellen Eigenständigkeit der SVA-Abteilungen wurden die Beitragssätze neu überarbeitet und zwischendurch auf Euro umgestellt. Grundsätzlich bleiben 10 bzw. 5 Euro für Jugendliche und Schüler beim Hauptverein, um die laufenden Beiträge an Versicherungen und Landessportverband zu decken. Den Beitrag zum Hauptverein zahlt jedes Mitglied, zusätzlich dann den Beitrag für die jeweilige Abteilung. Zum Beispiel zahlt ein passiver Fußballer 10 Euro für den Hauptverein und 11 Euro für die Fußballabteilung, also insgesamt 21 Euro.
Die Abteilungsbeiträge fließen in die Kassen der einzelnen Sparten, wobei insbesondere bei der Fußballabteilung ein großer Teil für den Unterhalt des Sportheims verwendet wird.

Hauptverein:
Erwachsene: 10 Euro
Jugend/Schüler: 5 Euro

Abteilung Fußball:
Erwachsene aktiv: 28 Euro
Erwachsene passiv: 11 Euro
Jugend (14-18 J.): 14 Euro
Schüler: 8 Euro

Abteilung Stochschießen:
Erwachsene aktiv: 21 Euro
Erwachsene passiv: 11 Euro

Abteilung Tennis:
Erwachsene: 70 Euro
Jugend/Schüler: 20 Euro
Aufnahmegebühr:
Erwachsene: 100 Euro
Jugend/Schüler: 0 Euro



Schützen

Die Schützen sind zum Gaujahrtag am 14.07. zu den Altdorfer Schützen eingeladen. Diese feiern ihr 50. Gründungsfest. Abfahrt ist um 8.15 Uhr beim Feuerwehrhaus.

Theaterfahrt nach Halsbach

TMVA besucht „Das schwarze Jahr“

Albaching (fk) - Der Theater- und Musikverein Albaching e.V. fährt am 2. August nach Halsbach zum Freilichspiel "Das schwarze Jahr". Das Stück gibt die Ereignisse des österreichischen Erbfolgekrieges wieder und wird wegen der großen Nachfrage seit Jahren immer wieder aufgeführt. Es zeigt das Leben des Menschen in diesem Dorf und stellt ein Sittengemälde voller Dramatik und prickelnder Spannung dar.
Der Eintrittspreis für Erwachsene beträgt 9 Euro (incl. Gruppenermäßigung), 6 Euro für Schüler, Zivil- und Wehrdienstleistende, für Familien mit mehreren eigenen Kindern gilt für die Erwachsenen der Preis 9 Euro plus 6 Euro für das erste Kind - alle weiteren eigenen Kinder sind frei.
Die Busfahrt ist für Vereinsmitglieder frei, alle anderen Personen ab 18 Jahren haben einen Unkostenbeitrag in Höhe von 5 Euro zu leisten. Abfahrt ist am Freitag, 2. August, um 18 Uhr, ab Maibaum. Die Fahrt findet bei jeder Witterung statt. Anmeldung bei Sebastian Friesinger, Tel. 08076-8282.

Schülerturnier in Albaching

Nachwuchskicker sind am 13. Juli aktiv

Albaching (fk) - Am Samstag, 13. Juli findet auf dem Albachinger Sportplatz ein Fußballturnier für E-, F1- und F2-Jugendmannschaften statt. Beginn ist um 13 Uhr, die Preisverleihung findet um zirka 17.30 Uhr statt. Es nehmen folgende Mannschaften daran teil: Bad Feilnbach, Griesstätt, Schonstett, Soyen, Tattenhausen, Ramerberg, Ramsau, Edling und Albaching. Für das leibliche Wohl sorgen die Mütter unserer jungen Fußballer. Der Eintritt für interessierte Zuschauer ist frei, die jungen Fußballer würden sich über viele Anfeuerungsrufe und Unterstützung sehr freuen.

Der Musikunterricht läuft wieder an

Anmeldung beim Theater- und Musikverein Albaching ist ab sofort möglich

Albaching (fk) - Eine wichtige Nachricht für alle Musikbegeisterten: Das neue Unterrichtsangebot des Theater- und Musikvereins Albaching für das Schuljahr 2002/2003 ist da. Es umfasst ab September 2002 das bisher gewohnte Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Auch musikalische Früherziehung für Kinder ist im Angebot, Interessenten dafür können sich zwischen 7.30 Uhr und 16 Uhr an Monika Kain-Stürzl unter der Telefonnummer 08076 / 9354 wenden.
Die jeweiligen Unterrichtszeiten für den regulären Musikunterricht sowie die Unkostenbeiträge je Unterrichtsstunde werden in einer „Schnupperstunde“ bekannt gegeben, zu der alle angemeldeten Personen nochmals gesondert eingeladen werden. Der jeweilige Musiklehrer beantwortet dann auch gerne ihre Fragen zum Unterricht.

<u>Angeboten werden:</u>

Gitarre, E-Bass und Gesang von Mike Pfitzmaier (zur Zeit besteht hier eine Warteliste für Schüler, für Erwachsene sind aber noch Vormittagstermine möglich)
Blockflöte, Sopran-, Alt- und Tenorflöte von Ilse Vogel
Akkordeon, Steirische, Klavier und Keyboard von Ludwig Rumpfinger
Saxophon, Klarinette und Posaune von Bernd Julien
Keyboard von Barbara König
Trompete von Franz Stöckl

Anmeldung für den Musikunterricht

Instrument: _____
O Anfänger O Fortgeschrittene (zutreffendes ankreuzen)

Name, Vorname: _____

Straße, HsNr.: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____

Anmeldungen bitte bis spätestens 1. September 2002 an Peter Pfitzmaier, Mühlenweg 2, 83544 Albaching, oder per Fax (08076/8242). Rückfragen sind möglich bei Wast Friesinger (Tel. 8282), Peter Pfitzmaier (Tel. 8242, nur ab 18 Uhr) und Jutta Ringlstetter (Tel. 886960).



Die Gewinner des Stockschützenturniers: SVA-Abteilung Fußball. Marianne Schatz überreichte den Siegerpokal und August Seidinger den Wanderpokal, den im letzten Jahr der Gemeinderat gewonnen hatte.



Das ganze Mühen half nichts. Der Gemeinderat hatte ein Spiel gegen die Frauengemeinschaft verloren. Das hatte den Räten auch den Titel gekostet.

Fotos: Schatz / Ganslmeier

Fußballer lehrten Gemeinderäten das Fürchten

Albachinger Fußballer gewannen die diesjährige Dorfmeisterschaft im Stockschießen

Albaching (ms) - 14 Mannschaften beteiligten sich auch dieses Jahr wieder bei der traditionellen Dorfmeisterschaft im Stockschießen auf der Albachinger Stockbahn. An zwei Wettkampftagen mit je sieben Mannschaften kämpften Albachings Vereine ums Weiterkommen in die Endrunde. Bei angenehmer Witterung traten neun Mannschaften bei bester Laune in die Endrunde an. Spannend war es auch diesmal wieder. Letztendlich ging die Fußballabteilung als Sieger hervor. Bei der anschließenden Preisverteilung überreichte Bürgermeister Seidinger den Wanderpokal der Gemeinde an die Fußballer. Auch die weiteren Mannschaften bekamen Pokale und Preise. In gemütlicher Runde wurde im Stockhäusl noch gebührend gefeiert.

Endergebnisse Stockschießen 2002

1. SVA-Fußball	12:4
2. Gemeinderat Albaching	10:6
3. Krieger- u. Soldatenv.	9:7
4. MMC - Albaching	9:7
5. Kath. Fraueng	8:8
6. FFW - Albaching	7:9
7. Schützenges. Albaching	6:10
8. CSU - Ortsverband	6:10
9. Soli Alb.-Rosenb.	5:11

Weine aus Franken, von Mosel und Rhein

Weinfest und Kesselfleischessen der Albachinger Schützen

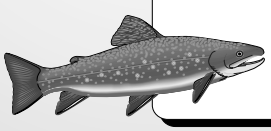
Albaching (as) - Die Albachinger Schützen veranstalten Mitte Juli, genauer am Samstag, den 13.07. ab 19.30 Uhr wieder ihr Weinfest beim Feuerwehrhaus. Dazu gibt es wieder eine erlesene Auswahl deutscher Rot- und Weißweine. Erlesene Weine deswegen, weil extra ein kundiges Team der Schützen zur Weinprobe geschickt wurde. Natürlich hat auch jeder Besucher des Weinfestes wieder die Möglichkeit seinen Lieblingswein am Probierpavillon heraus zu finden.
Außer Weinen ist natürlich auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt und wie in den letzten Jahren wird zu etwas späterer Stunde die Bar geöffnet. Neben dem Weinfest veranstalten die Schützen auch wieder das Kesselfleischessen, ebenfalls beim Feuerwehrhaus. Dieses findet am Montag, den 15.07. ab 19 Uhr statt.

Gasthof - Stangl
Maitenbeth - Marsmeier



• Bayerische, gut bürgerliche Küche
• Feiern aller Art
• Saal bis 150 Personen
• Stüberl bis 70 Personen
• Party-Service, jede Größe 10 - 200

Täglich frische Fischgerichte in großer Auswahl



Brandstätter Straße 5 • Tel. 0 80 76 / 88 68 19
Sa. Ruhetag • Mo. - Fr. ab 18 Uhr • So. ab 10 Uhr

OSTERMAIER
Meisterbetrieb Heizung & Sanitär

Planung • Ausführung • Kundendienst

- Öl-u. Gas-Heizungsanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Solarheiztechnik
- Wärmepumpen
- Holzheizkessel
- Hackschnitzelanlagen
- Flüssiggassysteme
- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Enthärtungsanlagen
- Whirl-Pools
- Schwimmbadtechnik
- Wasserinstallation

Klaus Ostermaier
Berg 3a - 83544 Albaching
Tel: 08076/1679 - Fax: 08076/8420

10 Jahre Versicherungsbüro Bachmeier

Anzeige

Firmenjubiläum in Fuchsthal - Feier am 27. Juli mit Verlosung und Hüpfburg

Albaching - Als Fritz Bachmeier am 1. Januar 1993 die Nachfolge von Johann Gruber als Generalagent der Vereinten Versicherung antrat, wusste er noch nicht, wie erfolgreich er heute sein würde. Nach fast 10 Jahren in einem „hart umworbenen Geschäft“ kann er stolz behaupten, dass er das Vertrauen all seiner Kunden genießt. Egal, ob es um Versicherungen, Kapitalanlagen, Finanzierungen oder um die Vorsorge geht, er ist immer der richtige Ansprechpartner und kann jedem eine passende Lösung bieten.
Die Kunden wissen, dass sie bei Fritz Bachmeier und seinen Mitarbeitern immer richtig und ausführlich beraten werden und dass ihnen nicht nur einfach Versicherungen verkauft werden. Dafür sprechen auch seine Erfolge: Der gelernte Versicherungsfachmann war seit 1993 bereits fünfmal unter den besten Generalagenten Deutschlands und konnte seinen Kundenstamm in dieser Zeit bereits um 60% steigern. Um trotzdem weiterhin optimale Betreuung all seiner Kunden gewährleisten zu können, hat er inzwischen fachliche Unterstützung bekommen. Seine Frau Sabine unterstützt ihn seit 1996 im Büro und seit Anfang diesen Jahres hat er noch weitere Unterstützung von Florian Schlögl bekommen, der wie er als Kundenbetreuer aktiv ist.
Dass die ersten 10 Jahre auch gefeiert werden müssen, ist klar. Aus diesem Grund findet am Samstag, 27. Juli von 10 bis 16 Uhr im Hof der Agentur ein Fest statt, zu dem alle Kunden und Interessenten eingeladen werden. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt und vor allem für die Kinder sind einige Attraktionen, wie z.B. eine riesige Hüpfburg vorhanden. Außerdem wird es eine Verlosung mit interessanten Preisen geben, an der alle Anwesenden kostenlos teilnehmen können. Jedes Kind kann sich am „Kinderschminken“ beteiligen und bekommt auch eine kleine Überraschung.



Fritz Bachmeier mit Ehefrau Sabine und dem neuen Kundenbetreuer Florian Schlögl.

Viel Erfolg in den nächsten 10 Jahren kann man dabei Fritz Bachmeier und seinem Team auch weiterhin wünschen

Getränke
WIMMER
Rechtmehring-Hart
Tel.0 8076/233

HEIZÖL-MÜLLER
OMV
Heizöl
Wir liefern zu Ihrem Termin
Unser Service spricht für sich!
83512 Reitmehring - Tel. 0 80 71 / 80 64

SCHMID-LANDTECHNIK
GmbH
Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik
Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring
Telefon (0 80 76) 91 88 - 0
Telefax (0 80 76) 91 88 - 20
E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

„Wo die Vereinsarbeit gut ist,

Nb-Diskussionsrunde zum Thema: „Jugendarbeit in Albaching“

Albaching (fk) - Seit fast zwei Monaten ist der neue Albachinger Gemeinderat im Amt und in einer seiner ersten Amtshandlungen hat er Petra Wirtz, Markus Ettmüller und Christian Huber in das Referat „Jugend und Sport“ gewählt. Nb-Redakteur Franz Konrad lud die drei und einige Vereinsvertreter zu einem Gesprächskreis zum Thema „Jugendarbeit in Albaching“ ein. Auszüge des Gesprächs sind auf dieser Doppelseite zu lesen.

Nb: Welchen Zweck hat das Referat „Jugend und Sport“ im Gemeinderat?
Petra Wirtz: Diese Frage haben wir uns natürlich selbst auch gestellt. Wir wollen in erster Linie Ansprechpartner für die Belange der Jugend sein, dass man unsere Gesichter kennt und unsere Namen weiß. Es sollte jedem klar sein, dass er sich an uns wenden kann.

Landkreis fordert Jugendreferat

Markus Ettmüller: Man muss dazu sagen, dass der Landkreis von den Gemeinden gefordert hat, Jugendreferenten zu bestimmen. Der Grund dafür liegt hauptsächlich im Bestreben, die Suchtprävention bei Jugendlichen zu verbessern. Es gibt ja in Wasserburg einen Jugendtreff und einen Streetworker, der auch gerne in Albaching etwas machen würde.
Christian Huber: Wir sind halt auch deswegen gewählt worden und haben uns auch dazu zur Verfügung gestellt, weil wir zu den jüngsten Gemeinderäte gehören. Die Hoffnung ist, dass wir noch einen einigermaßen guten Draht zur Jugend haben oder herstellen können. Die Verbindung von Jugend und Sport halte ich für ganz sinnvoll, weil Jugendarbeit zumindest bei uns fast immer etwas mit Sport zu tun hat.
Nb: Wie ist die momentane Situation der Jugendarbeit in Albaching ?
Ludwig Ringlstetter: Im Bereich der Fußball-Nachwuchsarbeit läuft es eigentlich recht gut. Wir sind heuer erstmals wieder in der Lage gewesen eine D-Jugend aufzustellen, das sind die Jungs mit elf und zwölf Jahren. Bei den Kindern ab zehn, elf Jahren ist es allerdings recht schwierig, sie für den Fußball zu begeistern. In diesem Alter wechseln einige die Schule, kommen in eine andere Umgebung und das Interesse für den Fußball nimmt ab. Es gibt dann Basketball oder andere In-Sportarten, die beliebter sind. An Trainingsgelegenheiten und sonstigen Voraussetzungen ist bei uns alles da, wir müssen aber wahrscheinlich neben dem Fußball noch andere Sachen bieten, mehr Aktionsgeschichten wie Ausflüge, Trainingslager und so weiter. Es ist heute wichtig, den allgemeinen Spaß noch zu verstärken. Einen sehr starken Nachwuchs haben zum Beispiel auch die Tennisspieler beim Sportverein.
Gust Seidinger: Bei den Schützen ist die Anzahl der Jugendlichen zahlenmäßig nicht zufriedenstellend. Bei uns können die Kinder natürlich nicht so früh einsteigen, wie bei den Fußballern. Die Jugendlichen die wir haben, mit denen sind wir allerdings recht zufrieden. Da hören selten welche auf, bevor sie in die Erwachsenenklasse kommen. Rein sportlich gesehen schaffen immer wieder einige die Teilnahme an Gaumeisterschaften und auch Bayerischen Meisterschaften. Mir ist allerdings wichtiger, dass sie gerne kommen und dass eine Gruppe entsteht. Oftmals ein Problem ist bei uns, dass für das Schießen eine gewisse Mobilität notwendig ist. Die Schießabende finden hauptsächlich an Winterabenden statt und für einige Kinder ist es dann problematisch, nach Kalteneck in unser Schützenheim zu kommen. Auch wir haben alles, was wir brauchen, machen darüberhinaus auch einige kleine Ausflüge, um das ganze etwas attraktiver zu machen. Sich nur zum Schießen zu treffen, das reicht nicht aus, das ist genau so wie der Ludwig vorher gesagt hat.
Jessica Robarge: Wir haben oft mit dem Problem zu kämpfen, dass viele Jugendliche glauben, die Landjugend hat nur was mit Kirche zu tun. Das schreckt viele Jugendliche ab und wir kommen an manche einfach nicht ran. Schön ist allerdings, dass alle die dabei sind, recht aktiv sind. Wenn einen das „Fieber“ mal gepackt hat, lässt es einen meistens nicht mehr los. Es läuft eigentlich intern recht gut, aber an neue Leute rankommen, ist wie gesagt sehr schwierig. Wenn wir zum Beispiel Ausflüge machen, werden die kaum angenommen, mit thematischen Gruppenstunden haben wir sowieso schon aufgehört.

Nb: Wie sieht die Bestandsaufnahme aus Sicht der Jugendreferenten aus?
Markus Ettmüller: Wenn ich auf überörtlichen Treffen bin, erfahre ich von vielen Problemen, die es in Albaching nicht oder fast nicht gibt. Das führe ich darauf zurück, dass die Vereine bei uns sehr gute Arbeit machen. Deshalb sage ich: Wo die Vereinsarbeit gut ist, ist auch die Jugendarbeit gut.
Petra Wirtz: Wo in Albaching vielleicht ein Defizit liegt, das ist das Angebot für Mädchen. Für die Jungs ist da gerade im sportlichen Bereich wohl mehr da. Ein Ziel für uns könnte zum Beispiel sein, dass wir einfach mal alle Angebote, die für Jugendliche da sind, übersichtlich zusammenstellen.

Ab der 4. Klasse wird es schwierig

Nb: An welche Jugendlichen kommen die Vereine denn gar nicht heran?
Ludwig Ringlstetter: Ab der vierten Klasse wird es schwierig. Viele gehen dann in andere Schulen und die Jahrgänge treffen sich untereinander nicht mehr. Ich glaube auch, dass die von vielen hochgelobte Ganztagsschule für die Vereine ein Problem wird. Ganz schwierig ist die Altersgruppe zwischen 15 und 22 Jahren.
Jessica Robarge: Für uns ist es besonders schwierig, an die elf- bis fünfzehnjährigen heranzukommen. Die, die bei uns sind, sind meistens erst im Alter von 16 oder 17 zu uns gekommen.

Nb: Gehen die Vereine gezielt auf die erkannten Problemgruppen zu ?
Gust Seidinger: Wir versuchen einfach, die Jugendlichen persönlich anzusprechen. Gezielt gehen wir dabei eigentlich nicht vor. Man könnte hier vielleicht das Ostereierschießen nennen, bei dieser Veranstaltung bringen wir zumindest viele einmal an den Schießstand, die sonst nie gekommen wären.
Ludwig Ringlstetter: Wir gehen gezielt auf den kompletten Jahrgang der achtjährigen Burschen zu und versuchen, sie zum Fußball zu bringen. Später gehen wir dann mehr sporadisch noch auf einzelne zu.
Jessica Robarge: Wir versuchen, speziell auf den Jahrgang der Firmlinge zuzugehen. Wir machen einen Ausflug und bieten dann Gruppenstunden an. Hier lässt das Interesse aber meistens sehr schnell nach.

Unterhaltungselektronik
Telekommunikation
Wärmepumpen
Elektrotechnik
Solartechnik
Hausgeräte
Kundendienst
schnell • freundlich • zuverlässig
WIESER ELEKTRO
83553 Frauenneuharting · Kirchplatz 5
Tel. 08092 - 85550 · Fax 855530 · Störungsnotdienst 855540
e-mail: info@wieserelektro.de · www.wieserelektro.de

ist auch die Jugendarbeit gut“

Keine gegenseitige Konkurrenz, aber: Ein gemeinsames Dach fehlt



Die Teilnehmer der Diskussionsrunde, von links nach rechts: Ludwig Ringlstetter (Jugendtrainer beim SVA), Gust Seidinger (Schützenmeister), Petra Wirtz (Jugendreferentin), Markus Ettmüller (Jugendreferent), Jessica Robarge (Landjugendvorsitzende) und Christian Huber (Jugendreferent). Foto: Konrad

Nb: Wenn eine Familie mit zwei Jugendlichen nach Albaching zieht, werden diese Jugendlichen gezielt angesprochen ?
Petra Wirtz: Für diese Personen sollten wir vielleicht sicherstellen, dass sie zumindest davon erfahren, was alles bei uns geboten ist. Mir fällt dazu die Broschüre „Albaching stellt sich vor“ ein. Eine ähnliche Broschüre könnte man für das Jugendangebot erstellen und denen geben, die neu zu uns kommen.
Christian Huber: Mit einer Broschüre wird man bei vielen Jugendlichen nicht viel bewirken. Wenn ich daran denke, als ich in dem Alter war, da hätte mich so eine Broschüre wahrscheinlich nicht besonders interessiert.
Markus Ettmüller: Der Wasserburger Streetworker versucht halt, zu den Treffpunkten der Jugendlichen zu gehen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Er sagt aber, dass die Erfolgsquote sehr gering ist.
Petra Wirtz: Wir werden es ja auch sicher nicht schaffen, jeden Jugendlichen einzubinden und zum Mitmachen in der Gemeinschaft zu bewegen. Denkbar wäre auch, einen Fragebogen zu entwerfen, und damit auf die Jugendlichen zuzugehen, um zu erfahren, wo was zu tun ist.
Jessica Robarge: Diese Bildung von Gruppen außerhalb der Vereine, wie z.B. am Bankerl kann man ja auch positiv sehen, denn die Problemfälle sind meiner Meinung nach eher die Einzelgänger. Wer in einer Gruppe oder Clique ist, den kann ich ja vielleicht über ein anderes Gruppenmitglied erreichen. Da gibt es immer jemanden, der einen aus der Gruppe besser kennt.

Nb: Welche Möglichkeiten wären denkbar, um die ehrenamtlichen Jugendarbeiter zu unterstützen?
Petra Wirtz: Es gäbe ja die Möglichkeit, offiziell alle Ehrenamtlichen zu ehren. Ich halte es aber für schwierig. Natürlich gehören die Leute gelobt, aber die Frage ist, wo fange ich an und wo höre ich auf.
Jessica Robarge: Wer ein Ehrenamt macht, der macht es aus Idealismus und nicht wegen Geld. Wo wir uns manchmal ärgern, wenn es bei Veranstaltungen (z.B. Hallenhockey) keine Selbstverständlichkeit ist, dass die KLJB die Halle belegen darf. Wenn sich viele Jugendliche zu einer sportlichen Aktion treffen, gibt es halt manchmal auch ein bisschen Unordnung.
Ludwig Ringlstetter: Es kann halt auch mal etwas schief laufen, dann darf es aber nicht für die Zukunft verboten werden. Was mich stört, dass in der Halle Benutzungsgebühren verlangt werden. Das müsste für ortsansässige Vereine nicht sein. Und letztendlich ist auch eine Theateraufführung das Ergebnis von Vereins- und Jugendarbeit.

Nb: Gibt es Konkurrenz im Ringen der Vereine um die Jugend, oder gibt es eine gemeinsame Jugendarbeit in Albaching ?
Ludwig Ringlstetter: Ich würde mal sagen, es gibt zwar kein gemeinsames Dach für die Jugendarbeit, aber auch keine Konkurrenz untereinander. Was mir wichtig wäre, dass nicht überall verstreut einzelne Sachen laufen, sondern eher gebündelt an einem Ort. Wenn die Half-Pipe z.B. am Dieberg steht und der Bolzplatz am Mühlenweg, dann kommt man halt nicht so zusammen.
Petra Wirtz: Ich würde eher versuchen, das zu entzerren. Nicht jede Sportmöglichkeit muss am Fußballplatz angelegt werden.
Gust Seidinger: Eine Konkurrenz würde ich weniger sehen. Aber es macht natürlich jeder so für sich dahin. Es gibt kein gemeinsames Dach, das wäre vielleicht gar nicht so schlecht. Wenn es vielleicht so etwas wie das Vereinsforum auch für die Jugend gäbe.

Nb: Wollen die Jugendreferenten im Gemeinderat ein solches Dach sein?
Markus Ettmüller: Ja genau das wollen wir sein. Wir planen auch für die nächste Zeit eine Zusammenkunft mit allen, die in Albaching an der Jugendarbeit beteiligt sind, um das alles unter einen Hut zu bringen.

Nb: Gibt es eine Vision oder Zielvorstellung, wie die Jugendarbeit im Jahre 2008 aussehen soll ?
Petra Wirtz: Was ich mir für die Zukunft auf alle Fälle vorstelle, ist eine Art Bolzplatz. Gefragt sind wahrscheinlich auch Räumlichkeiten für eine Art Jugendtreff, dabei ist die Frage, ob es einer sein muss, der so wie das Jugendheim ausschließlich unter kirchlicher Trägerschaft läuft.

Herzlichen Dank für das Gespräch

kfd Frauen

Die Krankenwallfahrt nach Maria Altenburg findet am Dienstag, 23. Juli statt. Abfahrt ist mit dem Bus pünktlich um 19 Uhr am Maibaum. Dazu ergeht herzliche Einladung. Anmeldung auf der Liste im Glockenhaus oder bei Amalie Huber (Tel. 08076 / 919016).

Beim Pfarrgartenfest am 28. Juli richtet die kfd wieder ihren Losstand ein, wozu wir uns über Geld und Sachspenden freuen. Abzugeben sind die Sachen bei allen Vorstandsmitgliedern.

25. Pfarrgartenfest

Am 28. Juli findet nach der hl. Messe um 10 Uhr im Pfarrgarten zum 25. Mal das Pfarrgartenfest statt. Es gibt Getränke, Mittagsverpflegung, Brotzeiten, Kaffee und Kuchen. Die Landjugend organisiert stundenweise Spiele und Unterhaltung für Kinder und auch für Erwachsene. Das Fest findet bei Regen am Feuerwehrhaus statt und endet um 18 Uhr.
Es laden ein: Kirchenverwaltung, Pfarrgemeinderat, Frauengemeinschaft und Landjugend.

Versuchen wir´s! Wer macht mit?

Wie wäre es mit Glaubensgesprächen? Über alles Mögliche und vieles Unwichtige werden wir informiert und sprechen darüber. Was wissen wir über unseren Glauben, die Bibel, die frohmachende Botschaft, die uns in allen Lebenslagen Halt gibt? Ich glaube, man kann nicht genug davon wissen und vor allem darüber sprechen, damit wir unseren so wunderbaren Glauben besser kennen lernen und unserm liebenden Gott etwas mehr Vertrauen schenken können. Jesus hat uns versprochen: Ich bin bei euch alle Tage...; Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben." Es ist wieder ein Termin mehr, obwohl wir schon in unseren Terminen ersticken. Aber, vielleicht gibt es noch Leute, die nicht in diesem Terminstress stecken oder für einen Anstoß dankbar sind, wieder einmal andere Schwerpunkte im täglichen Leben zu setzen. Wer sich angesprochen fühlt, soll mich bitte einfach ansprechen oder anrufen. (Tel. 239)
Es soll sich niemand verpflichtet fühlen, so quasi „Jetzt muss i do a no hingeh!“

Maria Platzer, PGRat

KLJB

Das alljährliche Petersfeuer findet am 6. Juli ab 19 Uhr in Gröben statt.
Die nächste OV-Runde findet am 22. Juli um 19 Uhr im Jugendheim statt.

Pfarrei

Die nächste Pfarrgemeinderatssitzung findet am 11. Juli, um 20 Uhr im Pfarrheim statt.

„Tour de Minis“ nach Fuchsthal

Albaching/Fuchsthal - Am 1. Juni um 13 Uhr war es mal wieder soweit! Die Albachinger Ministranten starteten in ihren alljährlichen Pfingsturlaub. Wie schon letztes Jahr wurde auch heuer wieder eine Radlrallye mit Übernachtung am Lagerfeuer veranstaltet. 11 Teams machten sich auf den beschwerlichen Weg durch den tiefsten Dschungel (Wälder) und auf die höchsten Gipfel der Gmoa Oibich. Auf diesem Weg absolvierten sie 15 schwierige Prüfungen. So mussten sie am Anfang von sich selbst ein Portrait anfertigen, um danach von ihren Mitministranten erkannt zu werden. Unterwegs gab es auch was zu Essen. Wir fütterten uns beispielsweise mit Wienern oder bewarfen uns mit roter Grütze. Außerdem durften wir zwischen den Stationen in einem Fragebogen unsere Kenntnisse in der bayerischen Sprache unter Beweis stellen. Zum Schluss erfrischten wir uns noch im kühlen Nass, als wir das Grundlweiher-Wasser mit einem Schwamm in Flaschen abfüllten. Nach den anstrengenden Spielen stärkten wir uns mit gegrilltem Fleisch und Würsten. Bis spät in die Nacht hatten wir unseren Spaß beim Baden und Scheidlstian. Nachdem das Lagerfeuer angezündet war, legten sich 44 nicht mehr so ganz topfite Minis zur "Nachtruhe" um das Feuer. Gestärkt durch das gemeinsame Frühstück am nächsten Morgen, räumten wir unsere Sachen zusammen und spielten noch ein paar Spiele, bis sich auch der Letzte auf den Heimweg begab.

Zum Schluss möchten sich die Albachinger Ministranten noch bei den Eltern und vor allem bei den Helfern bedanken, ohne die so ein großartiger Ministrantenurlaub nicht möglich wäre.

Matthias Pöschl, Peter und Klaus Barth

mechanische werkstätte - landmaschinen - kraftfahrzeuge - ersatzteile
alfred oettl

Rasenmäher
Verkauf und Beratung
Kundendienst
Reparatur
aller Fabrikate
Vertikutierer-Verleih
dorfstr. 11 - 83544 albaching - tel: 08076/225 - fax: 08076/8627

Wir suchen einen
Landmaschinen- oder
KFZ-Mechaniker

Zeltverleih
Bachmeier
Partyzelt ideal für
alle Anlässe
Fuchsthal 6--83544 Albaching
Telefon 08076/886088 Telefax 08076/9282

Pfarrausflug nach Passau

Besichtigung der weltgrößten Orgel

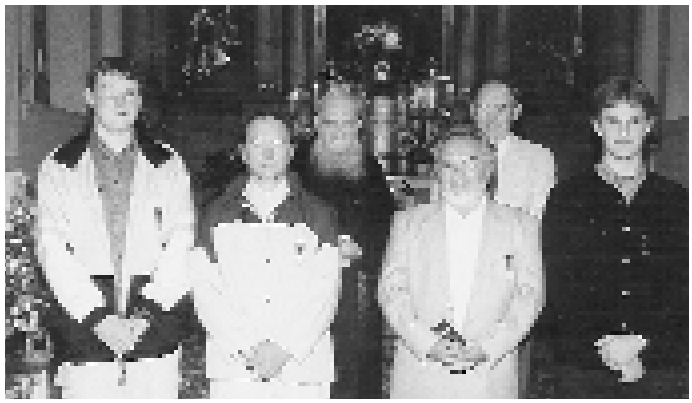
Passau - Am Sonntag, 16. Juni machten sich rund 40 Albachinger Pfarreiangehörige auf den Weg nach Passau.
Nach dem Gottesdienst startete das Unternehmen. Nach dem Mittagessen in Neukirchen, ging es weiter zur Dreiflüssestadt Passau. Dort angekommen konnte man an einer Stadtrundfahrt mit dem Schiff teilnehmen. Gegen 15 Uhr begann die Führung durch den Passauer Dom, der mit 17 774 Orgelpfeifen die größte Orgel der Welt besitzt. Danach ging es weiter durch das Rottal zur Wallfahrtskapelle Gartlberg. Während des Abendessens in Pfarrkirchen lösten die einzelnen Gruppen Preisrätsel, das Stefan Leitl und Lotte Brich vorbereitet hatten. Auf der Rückfahrt nach Albaching wurde das Rätsel dann aufgelöst und die Gewinner bekannt gegeben. Gegen 22.00 Uhr kamen die Albachinger von der gut organisierten Reise wieder zu Hause an.



kfd in Innsbruck

Albaching - Im Juni fuhren 23 Frauen mit dem Bus über Kufstein, Jenbach nach Innsbruck, um dort die Glockengießerei der Firma Grassmayr zu besichtigen. Nach dem Mittagessen wurde die Basilika Wilten besichtigt und anschließend weitergefahren nach Weerberg, wo vom Aussichtspunkt Sonnenterasse über das Inntal geblickt und der Nachmittagskaffee genossen werden konnte.
Anschließend ging die Weiterfahrt nach Strass im Zillertal zum „Bienenhof Zillertal“ wo man alles über Bienenprodukte und deren Verwendung erfahren konnte. Nach ca. einer Stunde Aufenthalt wurde die Rückfahrt nach Albaching gestartet, wo alle wohlbehalten ankamen.

Text/Foto: Müller, Weber



Letzter Gottesdienst

Zum letzten Mal feierte Präses Pater Kosmas die Hl. Messe in Albaching und nahm vier neue Mitglieder auf. Der Präses geht in den Ruhestand. Die Kongregation hat somit 135 Mitglieder. Am 7. Juli fährt die Kongregation nach Darzham zum Geburtsort des Hl. Bruder Konrad. Man feiert dort das 100jährige Vereinsjubiläum. Um sieben Uhr Früh wird vom Jugendheim abgefahren.

Auf die Plätze, 20, los!!!

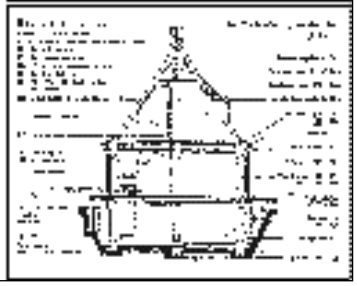
62 Ministranten in Albaching

Albaching - Das gab's noch nie in Albaching. Dieses Jahr war das Interesse bei den Dritt- und Fünftklässlern am Ministrantendasein so groß, dass sich gleich 20 Kinder entschlossen dazu zu gehen. Durch sie konnten die Albachinger Ministranten ihren bisherigen Stand von 42 Ministranten auf 62 toppen und haben somit einen neuen Rekord erreicht. Nach zahlreichen Proben findet schließlich am Sonntag, 14. Juli, ein Gottesdienst statt, wo alle zusammen zum ersten Mal ministrieren dürfen. Die „Alten“ hoffen dass sich die „Neuen“ gut in die Gemeinschaft einleben, damit das gute Klima und der Zusammenhalt bestehen bleiben.

Katharina Kainz

PLANEN
BAUEN
RENOVIEREN

Franz Sanftl
Maurermeister und
Bautechniker
Berg 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452



Bäckerei Glück
Konditorei ∞ Lebensmittel
Unsere Brotsorten werden
ausschließlich mit
hausgemachten Natursauerteig und
ohne chemische Zusätze
hergestellt.
Wir stellen ein:
Azubi als Bäckereiverkäuferin
ab Herbst '02
Täglich ein gutes Stück vom Glück
2x in Haag - Kirchdorfer Str. 16 & Münchner Str. 11

Programm für 1200 Jahr-Feier fast fertig

Rechtmehringer Vereine über Ablauf einig - Weitere Attraktionen können noch folgen

Rechtmehring - Bei dem letzten Treffen der Vorbereitungsgruppe mit den Vereinen wurde der Ablauf der 1200 Jahr-Feier weitgehend abgeschlossen. Die Attraktionen gehen von Alt bis Modern und sind auf mehrere Wochenenden über ganz Rechtmehring verteilt.

Beim letzten Treffen mit den Vereinen wurde der genaue Ablauf der Festwochenenden beschlossen. Weitere Attraktionen werden durch verschiedene Vereine noch erarbeitet und frühzeitig bekanntgegeben.
Des weiteren wurde über die Örtlichkeiten gesprochen in denen die Aktivitäten stattfinden werden. Am ersten Wochenende soll dies in Rechtmehring vom Kindergarten, über den Kirchenwirthof, Kainz Anwesen, Wagner Anwesen, Hudlberger Anwesen, Parkplatz Postwirt, Parkplatz EDEKA, ehemaliger Schulsportplatz, Pfarrhof und Schulaula gehen.
Auf dem Kindergartenparkplatz ist ein Lagerleben der Römergruppe mit Ofazelten, auf dem Kirchenwirtparkplatz soll eine Bühne aufgebaut werden, auf der der Theaterverein mehrmals kleinere Theaterstücke spielt und auf dem Parkplatz am Kirchenweg stellt der Opel Club ein Schwarzbierzelt auf.
Kuchen, Kücherl und Kaffee werden an verschiedenen Plätzen angeboten. Münzen sollen an der Hauptstraße gegenüber dem Kirchenwirt geprägt werden und verschiedene Handwerkstraditionen werden im Ort verteilt anschaulich gezeigt.
Steckerlfisch und Rehragout sollen beim Kainz Anwesen angeboten werden, Stefan Stelmaszek wird auf den ehemaligen Schulsportplatz Bogenschießen - in orginalem Kostüm - zeigen.
Für die Kinder werden Attraktionen in der Nähe des Bierzeltes angeboten, die Fotoausstellung wird in der Schulaula sein und mittelalterliche Tanzgruppen werden auf der Bühne beim Kirchenwirtparkplatz auftreten. Weitere Stände sind verteilt im Ortskern.
Das Bierzelt steht zwei Wochenenden lang auf dem ehemaligen Schulsportplatz.

Das moderne Wochenende

Beim modernen Wochenende wird eine Weinstube im Kirchenwirthof stattfinden, eine Landmaschinenausstellung beim Anwesen Schmid Landtechnik und der Wasserburger Trachtenverein sollte Tanzeinlagen machen.
Auf dem Hartplatz werden Trendsportarten vorgestellt, der Kindergarten macht einen Tag der offenen Tür und ein Oldtimertraktorentreffen findet am Lagerhaus entlag zum Festzelt statt. Ein Barzelt mit der Band „Devcon 5“ der KLJB wird genauso Zuschauer locken wie eine Schlagerparty der KLJB am Sonntag im Barzelt mit Discoteam auf der Wiese hinter dem Schulsportplatz.
Noch immer werden Fotos für die Chronik und die Fotoausstellung benötigt. Wir bitten Sie diese in der Gemeindeverwaltung abzugeben um diese einscannen zu lassen.

Rehwild frisch aus dem heimischen Revier



BNI feiert
10jähriges Bestehen
Samstag, 13. Juli,
in Blümöd
mit Live-Band, Motorradrundfahrt, Bar und Lagerfeuer

Schlosserei - Spenglerei
Winfried Göschl
Edelstahlarbeiten
Stahlbau
Bauschlosserei
Spenglerarbeiten
Blechdächer
Oberdieberg 3
83544 Albaching
Tel. 0 80 76 / 97 75
Fax 0 80 76 / 17 23
Wir suchen für sofort oder später
qualifizierten Spengler

Krieger- und Soldaten

Das traditionelle Grillfest der Krieger- und Soldatenkameradschaft Rechtmehring findet am Samstag, 13. Juli, ab 19 Uhr, im Innenhof des Kirchenwirtes, statt. Für das leibliche Wohl der Gäste ist wieder bestens gesorgt. Es gibt neben Grillfleisch und den üblichen Grillwaren auch wieder Steckerlfisch. Aber auch Kaffee und Kuchen, Helles und Weißbier sowie nichtalkoholische Getränke. Die gesamte Bevölkerung ist dazu eingeladen.
Der Vereinsausflug der KSK führt heuer vom 3. bis 6. Oktober nach Dresden ins Elbsandsteingebirge. Dresden wird in einer ausführlichen Stadtbsichtigung den Interessierten nahegebracht. Weitere Höhepunkte sind der Aussichtsfelsen Bastei, Burg Königstein und Schloss Moritzburg.
Die Heimreise führt über Meißen mit Besuch der Porzellanmanufraktur. An dem Ausflug können auch Nichtmitglieder teilnehmen. Weitere Informationen, das offizielle Programm und Anmeldung ist bei Vorstand Josef Birkmaier (Tel. 08076-8148).

Zwei Brüder sind auf Erfolgskurs

Treffsichere Brüder haben sich für Bayerische Meisterschaften qualifiziert

Forsting - Josef und Georg Moosbauer haben es geschafft: Die Qualifikation zur bayerischen Meisterschaft 2002 ist amtlich. Nach den guten Ergebnissen bei den Gau- und Bezirksmeisterschaften werden die beiden den Schützenverein Steinbuch Forsting in Hochbrück bei München vertreten.
Georg ist der Auftritt bei den bayerischen Meisterschaften schon bekannt, im vergangenen Jahr ging er mit der Schülermannschaft an den Start. Die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft wurde aber knapp verpasst.

Nicht das erste Mal in Hochbrück

Die Fahrt nach Hochbrück ist für ihn genauso wie für seinen älteren Bruder Josef nach wie vor noch nicht zur Routine geworden. Obwohl die beiden schon einige Wettkämpfe in der Olympia-Schießanlage bestritten haben, ist es doch jedes Mal wieder etwas besonderes.
In einer riesigen Halle mit 99 anderen Schützen anzutreten, unterscheidet sich doch grundlegend von den Schießständen die die Jungs normalerweise gewöhnt sind.
Anmerken lassen sich die beiden aber nichts. Warum auch? Sportleiter Hubert Pöschl bestätigte, dass sich Sepp und Georg hervorragend am Training beteiligen, was bei den Temperaturen der vergangenen Wochen nicht selbstverständlich ist.
Große Veränderungen werden natürlich in dieser Trainingsphase nicht mehr durchgeführt.
„Kleine Technikverbesserungen und vor allem Konditionierung des Anschlages gehören momentan zum Trainingsplan. Wenn man weiß, dass der Körper automatisch richtig steht, kann man viel ruhiger in den Wettkampf gehen. Die Konzentration beschränkt sich nur noch auf die 10, die man natürlich so oft wie möglich treffen will“, erklärt Hubert Pöschl.
Wenn die Ergebnisse der Bayerischen Meisterschaft für die Qualifikation zur Deutschen reichen geht es im August nochmals nach Hochbrück. Der ganze Verein drückt den beiden die Daumen und wünscht ihnen "Gut Schuss"!



Die Brüder Josef und Georg Moosbauer aus Forsting haben sich für die bayerischen Meisterschaften qualifiziert

Thomas Reihofer

Kath. Landjugendbewegung

Die KLJB Rechtmehring fährt beim Landjugendausflug vom 19. - 21. Juli in eine Berghütte in der Nähe von Reit im Winkel, unterhalb des Almkogel. Die Landjugendmitglieder die Interesse haben mitzufahren sollten sich baldmöglichst anmelden.
Ein Fußballturnier der Landjugenden findet am 14. Juli mit Maitenbeth, Oberndorf und Kirchdorf auf dem Schulsportplatz Rechtmehring statt.

Standkonzert im Schulhof

Rechtmehring - Die Blaskapelle Isen lädt sehr herzlich ein zu einem Standkonzert im Schulhof von Rechtmehring. Das Konzert findet am Sonntag, den 7. Juli um 20 Uhr statt. Es dauert etwa eine Stunde. Über 70 Musiker musizieren unter der Leitung von Balthasar Nußrainer. Es ist ein interessantes Programm für Jung und Alt zu hören, unter anderem der Marsch „Unter dem Sternenbanner“, Melodien aus dem Musical „Tanz der Vampire“, ein großes Potpourrie mit Swing-Melodien und dem Superhit „The Power of Love“.
Der Eintritt ist frei. Bei schlechter Witterung wird die Veranstaltung in das Pfarrheim verlegt.

Rentenreform: Drastische Einschränkungen bei Berufsunfähigkeit!



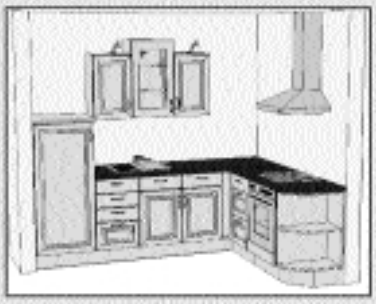
Durch die aktuelle Rentenreform ist die gesetzliche Berufsunfähigkeitsrente für unter 40-Jährige entfallen. Auch für über 40-Jährige gibt es spürbare Leistungseinschränkungen. Private Vorsorge ist also nötiger denn je. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Hoffentlich Allianz versichert.

Peter Barth
Hauptvertretung der Bayerischen Allianz
Postgasse 2
83544 Albaching
Telefon 08075/8252

Allianz

Der Küchenpartner

Küchen - Rundum - Service



Besuchen Sie uns in unserem Ausstellungsraum.

Küchen Rundum Service
Beratung Planung Montage
Umzugsservice und Modernisierung

Michael Otte Tel. 089/ 310 89 02 und
Walter Limbrunner Tel. 08076/ 918 75 70
www.derkuechenpartner.de
83544 Albaching, Postgasse 3
(neben Edeka- Markt)

Jeden Samstag von 10 Uhr bis 15 Uhr

Restaurant  Hof-Café

Sandgrub bei Haag • Tel: 0 80 72 / 744

Gönnen Sie sich eine gemütliche Einkehr in unserem Restaurant und Hof-Café

Wir Empfehlen Ihnen:

• Unsere Bayerische Küche
• eine gemütliche Atmosphäre für Feiern aller Art
• jeden Sonntag Frühstück
• und natürlich unsere hausgemachten Kuchen

Auf Ihren Besuch freuen sich die Bachmeier´s

Öffnungszeiten Mittwoch bis Sonntag

07/02 **Metzgerei Sewald**
Tel.: 08076 / 1825

Rinderbraten (Schlegel/Schulter)	**kg**	**6,50**
Schweinswürstl	**kg**	**5,10**
Dicke	**kg**	**4,60**
Leberkäs gebacken	**kg**	**4,60**
Wammerl, roh geräuchert	**kg**	**4,90**

Weihe in St. Christoph

Traditionelles Fest von 20. bis 22. Juli

St. Christoph (pb) - Das traditionelle Kirchenpatrozinium des heiligen Christopherus mit Pferde-, Traktoren-, Pkw-, Lkw- und Motorradweihe findet heuer vom 20. bis 22. Juli statt. Zu den Veranstaltungen lädt die Dorfgemeinschaft St. Christoph recht herzlich ein, im folgenden eine kurze Geschichte der Feierlichkeiten und anschließend das Festprogramm:
Seit langer Zeit ist St. Christoph als Wallfahrtsort bekannt. Bis zur Säkularisation kamen etwa 30 Wallfahrtszüge jährlich, im Jahre 1818 kamen rund 700 Pferde zur Segnung nach St. Christoph. Am 24. Juli 1932 fand hier die erste bayerische Kraftfahrerwallfahrt statt. Nicht von ungefähr ist St. Christopherus zum Patron des Straßenverkehrs geworden, bereits im Mittelalter verehrte man ihn als Beschützer all jener, die unterwegs oder der Gefahr des jähen Todes besonders ausgesetzt waren. So ist es kein Wunder, dass jedes Jahr Hunderte von Wallfahrern nach wie vor nach St. Christoph kommen.

Samstag, 20. Juli:
19 Uhr: Amt zu Ehren der hl. Christopherus und Leonhard.
Anschl.: Pferde- und Traktorenweihe und Dorffest der Vereine

Sonntag, 21. Juli:
10 Uhr: Patroziniums- und Kraftfahrergottesdienst mit einem Chor aus dem Bairer Winkl.
Anschl.: Kraftfahrzeugsegnung, Mittagstisch und Gartenfest

Montag, 22. Juli:
19 Uhr: Kesselfleischessen

HUBER
LOHNUNTERNEHMEN

Wir bieten zuverlässigen Mähdrusch aller Arten mit:

John Deere Maschinen neuester Technik
- Hangausgleich bis 15 %
- Feuchtigkeits- und Ertragsmessung am Mähdrescher
- NEU: Zusätzlich stationäre Feuchtigkeitsmessung am Betrieb.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit

Fam. Huber

Kaltenecker Str. 18 **Tel. 080 76 - 91 90 12**
83544 Albaching **Fax 080 76 - 91 90 20**



Drittes „Achatz-Treffen“ im Flecklhäusl

Willerstett als Ursprung des heutigen Achatz-Stammes

Schleefeld - Fünfzig Achatz-Nachkömmlinge aus Willerstett haben sich erneut im Gasthaus Flecklhäusl in Schleefeld zu ihrem dritten Familientreffen innerhalb von sechs Jahren eingefunden.

Dieses Wiedersehen wurde aber auch zum Anlass genommen, um den 80. Geburtstag der ehemaligen Bäuerin Elisabeth Achatz aus Willerstett gebührend zu feiern. Elisabeth Achatz, die ihren Lebensabend nun in ihrem Haus in Edling verbringt, war es auch, die zusammen mit ihrer Tochter Gerti erneut ein „Achatz-Treffen“ organisierte. Das Geschlecht der „Achatz“ stammt, soweit es sich zurückverfolgen lässt, aus Arnbruck bei Viechtach im Bayerischen Wald.

Dort wurde der Bauer Johann Baptist Achatz am 6. Juni 1780 geboren. Am 1. April 1813 kam in Höfen bei Gars der nächste Johann Baptist Achatz zur Welt. Ebenfalls in Höfen wurde am 29. Januar 1853 der spätere Achatz-Bauer von Willerstett, Johann Baptist Achatz geboren. Derzeit bewirtschaftet „Hans Achatz der Fünfte“ mit seiner Ehefrau Christa und dem Sohn Hansi diesen im Laufe der Jahre von Grund auf erneuerten Bauernhof.

Die Ahnen der „Achatz-Dynastie“ sind nun schon fast alle verstorben. Umso eifriger betreiben nun deren Enkel und Urenkel die Erforschung ihres Stammbaumes. Insbesondere nimmt sich der pensionierte Schulleiter aus Buch am Erlbach, Hans Achatz, dieser Sisyphusarbeit an. Aber auch alle anderen Achatz-Abkömmlinge wühlen mit Akribie in alten Aufzeichnungen und vergilbten Fotoalben, um Licht ins Dunkel zu bringen. Dazu bilden diese Zusammenkünfte natürlich ausreichenden Gesprächsstoff. Der erste Achatz-Bauer in Willerstett war also der 1853 in Höfen bei Gars am Inn geborene Johann Achatz mit seinem Eheweib Therese Achatz, geborene Maier aus Kerschbaum bei Gars. Mit aller Sorgfalt wird bei diesen „Meetings“ nun jedesmal auch die jüngere Geschichte von Willerstett aufgerollt.

Postmeister aus Fürstenzell

Der Postmeister aus dem niederbayerischen Fürstenzell, Erwin Achatz, gab sich redlich Mühe, alle hauptsächlich aus Altbayern angereisten Verwandten bekannt zu machen und deren Werdegang zu erforschen. Erwin Achatz übernahm auch die Laudatio für die Jubilarin Elisabeth Achatz, die seinerzeit die Hauptlast bei der Verköstigung der "hungrigen Städter" in Willerstett zu tragen hatte.

Der Schulmeister Hans Achatz erläuterte anhand von historischen Aufnahmen die Lebenswege verschiedener „Urväter“ aus Willerstett, und dessen Tochter Helga übernahm die Lektion über die Auflistung der „Achatz-Verwandtschaft“ von Landshut bis Bad Kellberg. Die älteste Tochter vom Achatz Nazl hingegen informierte über die Bad Reichenhaller Linie der Achatz. Die Heininger Maria verwies auf die Nachkommenschaft im Passauer Raum und Fredy Achatz hatte ein ganzes Fotoalbum aus München mitgebracht, wobei er zum Besten gab, wie er seinen Schulfreund, den berühmten Schauspieler Sascha Hehn in der Grünwalder Schule einmal recht herwatschte.

Die Mayers und die Brebecks wussten allerhand von der weitläufigen Münchner Verwandtschaft, von der Tante Klara bis zur Tante Resi, sowie von Marie und Rudi zu berichten. Franz Achatz aus Bad Höhenstadt schilderte ausführlich, wie sich während der „Hungerjahre“ nach dem Zweiten Weltkrieg sämtliche Achatz, von München bis Passau und darüber hinaus, immer wieder bei der Großmutter in Willerstett einfanden, um sich dort satt zu essen. Unvergessen blieben den Kindern von damals das Ausrühren der köstlichen Bauernbutter in dem hölzernen Rührkübel, die vorzüglich schmeckenden „Stuttgarter Goaßhirtl“ und die seinerzeit noch in großer Zahl wachsenden „Millibrätlinge“. In der Erinnerung lebendig bleibt auch, dass sich die Emmi und die Anneliese immer vom Wasserpumpen gedrückt haben.

Ein Höhepunkt dieser nachahmenswerten Begegnung aber war, als die Achatz Gerti für ihre Mama zum 80. Geburtstag auf einzigartige Weise „die Schönheitskönigin von Schneizlreuth“ darbot.

Zum Gelingen dieses Familientreffs tragen auch stets maßgeblich die Wirtsleute des Gasthauses „Flecklhäusl“ bei, die wieder ausgezeichnet für das leibliche Wohl gesorgt hatten.

Franz Achatz
Bad Höhenstadt



Ein Bild von Willerstett aus der „Guten alten Zeit“: Das Vorfahren mit dem Ochsengespann bei der Heu- und Getreideernte bereitete so manchem „Feriengast“ immense Schwierigkeiten. Fotos: Achatz



Vor dem Gasthaus „Flecklhäusl“ in Schleefeld stellte sich der „Achatz-Clan“ dem Fotografen. In der ersten Reihe sitzend (3. v.r.) die Organisatorin Elisabeth Achatz.

Sternwallfahrt nach Maria Hochaus 2002

Trotz unsicherer Witterung zahlreicher Besuch - Erlös für Wallfahrtskirche

Rechtmehring - Zur traditionellen Sternwallfahrt nach Maria Hochhaus kamen aus den umliegenden Pfarreien mehr als 1000 Gläubige zusammen. Bereits zum 17. Mal fand diese Wallfahrt statt. Aus den Pfarreien Albaching, Haag, Maitenbeth, Rechtmehring und Rieden-Soyen wurde zu Fuß zur historischen Wallfahrtskirche gepilgert. Viele Gläubige aus der näheren und weiteren Umgebung kamen mit dem Auto.

Die Rechtmehringer Pfarrgemeinderatsvorsitzende Inge Bauer begrüßte neben den Pilgern auch die anwesenden Pfarrer Prechtl aus Haag, Riedl aus Soyen und Kalinka aus Rechtmehring. Der Gottesdienst wurde vom stellvertretenden Dekan Pfarrer Altmann aus Aschau/Inn zelebriert. In seiner Predigt ging er auf die Bedeutung der Jugend in unserer Kirche ein. Er ermutigte die Verantwortlichen in den Pfarreien Jugendliche einzubinden und ihnen Vertrauen zu schenken. Keiner sei schon von Anfang an perfekt gewesen. Selbst die Apostel mussten in ihre Aufgaben erst hineinwachsen und daran reifen. Der Gottesdienst wurde von den Isener Bläsern musikalisch umrahmt.
Traditionell werden die Pilger nach dem Gottesdienst noch in einem Frühschoppen bewirtet. Nachdem im Vorjahr der Frühschoppen wegen schlechten Wetters erstmals ausfallen musste, bangten die Verantwortlichen der Pfarrei Rechtmehring heuer wegen der schlechten Wetterprognose und der dunklen Wolken. Doch Petrus schien ein Einsehen zu haben. So konnten die Pilger noch unter leichtem Nieselregen bewirtet werden. Mehr als 50 freiwillige Helfer aus der Pfarrei Rechtmehring haben bei der Organisation mitgeholfen. Der Erlös aus dem Essensverkauf und der Kirchensammlung wird für die Erhaltung der Wallfahrtskirche verwendet. So können sich im nächsten Jahr wieder viele Leute am idyllischen Platz vor der Wallfahrtskirche zur 18. Sternwallfahrt treffen.

Jakob Egger



Zahlreiche Wallfahrer feierten gemeinsam die Messe „am Berg“ Fotos: Egger



Trotz der schlechten Witterung genossen alle den Frühschoppen.

Bio-Café
Land Lust
hausgemachte Kuchen und Torten, Kaffee, verschiedene Teesorten, heiße Schokolade, Säfte, Biere, Weine, kleine Brotzeiten
.... alles aus ökologischer Erzeugung
Sie finden uns 1,5 km nördlich von Albaching zwischen Maitenbeth (AGIP-Tankstelle) und Forsting (B 304)
(an der Verbindungsstraße Maitenbeth – Albaching)
geöffnet: Sonn- und Feiertag von 13:30 – 18:00 Uhr
die Ziegenmeierei Oberlohe ....
.... Ihr Ausflugsziel am Sonntag
Familie Oexle, 83558 Maitenbeth, Tel. 0 80 76 / 91 97-0

Elektro Birkmaier
Meisterbetrieb
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. u. Fax 08076 / 1415 Mobil 0170/4056351

Maifest im Kindergarten

Gestohlener Baum ausgelöst

Rechtmehring - Hoch her ging es beim Maifest des Kindergartens Rechtmehring. Bei strahlendem Sonnenschein wurde das diesjährige Kindergartenfest mit einem Weißwurstfrühstück und bayerischen Schmankerln eröffnet. Dann kam die Albachinger Dirndlrunde um die Mittagszeit, um den abhanden gekommenen Maibaum zurückzubringen. Dieser wurde von Kindergartenleiterin Angela Sanftl mit einer kräftigen Brotzeit ausgelöst. Nach traditioneller Art wurde der acht Meter lange, festlich geschmückte Maibaum anschließend aufgestellt, wobei die Kraft und das Engagement der Kindergarten-Väter bei diesem Unterfangen dringend nötig waren.
Während die Eltern bei Kaffee und Kuchen gemütlich ins Plaudern kamen, hatten die Kinder besonders viel Freude mit dem neu installierten Spielturm im Gartengelände. Auf den zwei Türmen, der Hängebrücke und der großen Rutsche wurde rasch mit großer Begeisterung gespielt. Der Kauf der Spielgeräte wurde aus den Erlösen der vergangenen Sommerfeste, der Schwarz-Weiß-Bälle und durch diverse Spenden ermöglicht. Großen Dank sprachen jenen Mitgliedern der Kirchenverwaltung und den Eltern
aus, die die Geräte unentgeltlich aufgestellt haben.
Zum Ausklang des Festes fand eine von den Erzieherinnen liebevoll gestaltete Maiandacht im Kindergarten-Gelände statt, bei der Pfarrer Marek Kalinka einfühlsame Worte zur Bedeutung der Familie und der Dankbarkeit in der modernen Zeit fand.

Der Elternbeirat

Pfarrfest in Rechtmehring

Mit Verabschiedung der ausgeschiedenen Pfarrgemeinderäte

Rechtmehring - Im Juni wurde in Rechtmehring bei brütender Hitze das Pfarrfest gefeiert. Das schöne Sommerwetter lud schätzungsweise über 500 Pfarrangehörige ein. Begonnen wurde das Pfarrfest mit einem Gottesdienst im Schulhof. Bei der musikalischen Gestaltung gab es eine Premiere.

Zum Ende des Gottesdienstes wurden die kürzlich aus dem Pfarrgemeinderat ausgeschiedenen Mitglieder verabschiedet. Therese Neuwieser aus Thonbach hatte insgesamt 20 Jahre in dem Gremium mitgearbeitet. Bernhard Schmid aus Rechtmehring stand nach 11 Jahren nicht mehr für die Wahl zur Verfügung. Weiterhin schieden aus dem wichtigen kirchlichen Gremium nach je 4 Jahren Elisabeth Freiesinger aus Schleefeld, Manfred Göschl aus Thonbach und Walburga Traunsteiner aus Brand aus.

Zum ersten mal sorgten die Chorgemeinschaft gemeinsam mit dem Schulchor der Volksschule für eine gelungene musikalische Umrahmung des Gottesdienstes.

Nach dem Gottesdienst begann der weltliche Teil des Pfarrfestes. Bei Gegrilltem und gut gekühlten Getränken wurden viele Gespräche geführt und der schöne Tag genossen. Für die Kinder gab es in einer Hüpfburg, durch eine Tombola und einigen Spielen reichlich Unterhaltung. Der Erlös der Veranstaltung wird für die Erhaltung der Pfarrkirche



Die Chorgemeinschaft und der Schulchor beim ersten gemeinsamen Auftritt. Foto: Klement Manzinger

SCR bleibt weiter in der A-Klasse

Entscheidungsspiel gegen SV Schloßberg mit 0:3 verloren

Rechtmehring - Der SC 66 Rechtmehring konnte seine Chance zum Aufstieg in die Kreisklasse nicht nutzen, das Entscheidungsspiel vor ca. 400 Zuschauern gegen den SV Schloßberg ging mit 0:3 verloren.

Alles war gut vorbereitet für dieses alles entscheidende Spiel am 18. Juni gegen den SV Schloßberg auf dem Sportgelände in Rott. Die Mannschaft hat montags noch kurz trainiert. Die Werbung fürs Spiel wurde bereits am Wochenende aufgehängt, die Siegprämie wurde beim Kirchenwirt verhandelt, alles war gerichtet für ein erfolgreiches Spiel.

Am Spieltag traf man sich zur Einstimmung bereits frühzeitig zu Kaffee und Kuchen im Sportheim, alles notwendige wurde zusammengepackt und jede Menge Getränke wurde hergerichtet, denn es war ein sehr heißer Tag. Die Anspannung der Mannschaft war zu spüren, denn kaum jemand konnte noch ruhig sitzen. Das Warmmachen auf dem Platz konnte aufgrund der Hitze etwas gemächlicher angegangen werden, nebenbei trafen die ersten Zuschauer ein.

Aber nun zum Spiel selbst. Das Spiel begann abwartend auf beiden Seiten, die Nervosität war bei manchen Spielern noch deutlich zu spüren. Dann nach der 7. Minuten die 1:0 Führung für den SV Schloßberg. Ausgehend von einem Eckball und anschließenden Kopfball durch einen Schloßberger Stürmer wurde der Ball von Stefan Hundschell unglücklich ins eigene Netz abgefälscht.

Ab jetzt übernahm der SCR immer mehr die Initiative, das Mittelfeld wurde ihnen praktisch überlassen. Der SV Schloßberg spielt aus einer sicheren Viererkette und machte die Räume vor dem Tor eng. Die erste Gelegenheit zum Ausgleich hatte Markus Boschner, der von Freddy Vital im Strafraum herrlich freigespielt wurde, aber nur den Innenpfosten traf und der zurückspringende Ball landet wie noch öfter an diesem Tag in den Armen des Torwarts. Im Anschluss folgten einige Fernschüsse die alle bis auf einen von Michael Wagner das Ziel weit verfehlten oder zu schwach waren. Die Schloßberger spielt in dieser Phase auf Konter und versuchten ihre gefährlichen Angreifer einzusetzen, aber meist war Christan Huber zur Stelle und konnte klären. Die nächste Chance zum Ausgleich hatte Stürmer Franz Linner per Kopf nach einer Flanke von Markus Boschner. Aber die Endstation war wieder der Torwart. Weitere Chancen wurden meist kläglich vergeben. Nach der Halbzeit ließ das Spiel des SCR nach, man mußte der enormen Hitze Tribut zollen.

Der SV Schloßberg erzielt in der 51. Minute nach einem Abwehrfehler das 2:0 und hätte mit einem Foulelfmeter wenige Minuten später den Sack bereits zumachen können, aber Thomas Wagner konnte parieren. Nun keimte wieder etwas Hoffnung auf, aber die Zeit lief dem SCR davon. Stefan Meidert mit einem Fernschuss war genau so wenig erfolgreich, wie Freddy Vital mit seine Kopfball aus fünf Metern - nach schöner Vorarbeit durch Michael Wagner. Das immer häufigere Einschalten von Libero Peter Boschner in den Angriff, ermöglicht dem SV Schloßberg Konterchancen und eine wurde kurz vor Schluss mit dem 3:0 abgeschlossen. Der SV Schloßberg kehrt als verdienter Sieger in der fairen Partie nach Hause, aber auch der SCR konnte erhobenen Hauptes den Platz verlassen, denn wer hätte vor der Saison überhaupt an das Erreichen des Aufstiegsspiels gedacht.

Nun noch ein Wort zu den tollen Zuschauern, die sehr zahlreich (ca. 200) aus Rechtmehring erschienen waren und ob als Cheerleader (Spielerfrauen) mit „Kämpfen, Mehring, kämpfen“ oder mit Trommeln oder mit ihrer Anfeuerung unterstützt haben. Sie hätten den Aufstieg allemal verdient gehabt. Die Mannschaft bedankte sich bei allen für die großartige Unterstützung.

Zum Schluss hieß es noch Abschied nehmen. Zum einen von Freddy Vital, der seine Fußballschuhe endgültig an den Nagel hängen will, um sich zukünftig mehr im Gemeinderat und beim Schießen zu engagieren. Und zum anderen vom Trainer Peter Boschner (macht aber als Spieler weiter), der von Michael Ostermaier in der kommenden Saison abgelöst wird. Beide waren Garanten für das erfolgreiche Jahr. Die Fußballabteilung und die 1.Mannschaft möchte sich bei beiden herzlich bedanken.

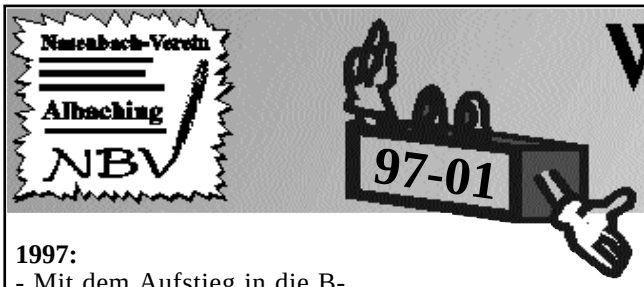
Wissenswertes

Warum haben Männer Brustwarzen?

Einen wirklichen Zweck erfüllen die Brustwarzen der Männer nicht. Warum hat die Natur sie dann nicht einfach weggelassen? Die Erklärung liegt in der frühen Entwicklungsphase im Mutterleib: Bis etwa zum dritten Monat ist noch nicht erkennbar, ob aus dem Embryo ein Junge oder ein Mädchen wird. Der „Grundbauplan“ ist für beide Geschlechter gleich - und die Brustwarzen sind schon angelegt, bevor die unterschiedliche Weiterentwicklung beginnt. Nach dem dritten Monat wird bei den männlichen Föten ein Hormon gehemmt, das die Grundlagen für die spätere Ausbildung der weiblichen Brust legt. Diese Ausbildung erfolgt bei den Mädchen erst durch einen Hormonschub während der Pubertät. Auch die Frauen tragen in ihrem Körper ein Rudiment der Entwicklung zum Mann, das sie nicht brauchen: In ihrer Leiste gibt es eine Art Schiene, in der die Hoden hätten wachsen sollen - falls aus ihnen ein Mann geworden wäre.

Wie funktioniert der Vibrationsalarm beim Handy?

Das Bimmeln geht einem allmählich auf den Wecker: Im Restaurant, in der Straßenbahn oder im Kino. Wie angenehm stechen da doch diejenigen heraus, die in die Jackentasche greifen und ein Telefonat entgegennehmen, ohne dass vorher Bach oder Jingle Bells zu hören ist. Das Vibrieren wird nur von einem leisen Brummen begleitet. Beides erzeugt ein kleiner Elektromotor mit einer rotierenden Unwucht; er ist meist im Akku, manchmal auch im Handy-Gehäuse eingebaut. Das ganze funktioniert im Prinzip wie ein Schallplattenspieler, nur ist das Loch nicht in der Mitte der Platte, sondern leicht versetzt. Wenn sich die Platte nun schnell dreht, eiert sie um ihren Drehpunkt - sie wackelt mit hoher Frequenz hin und her. Bei einem Anruf auf einem Handy mit Vibrationsalarm wird die Drehbewegung des Elektromotors aktiviert. Außer dem Besitzer selbst, der sein Telefon am Körper trägt, merkt niemand etwas davon.



WAS WAR ... in der Juliausgabe

1997:

- Mit dem Aufstieg in die B-Klasse feiert der SV Albaching den größten Erfolg in der 29-jährigen Vereinsgeschichte. Nachdem man sich in der Relegation gegen Ampfing II und Schnaitsee durchsetzen konnte, darf man nun ab der nächsten Saison höherklassig spielen.
- Da die Schützengesellschaft ihr 110-jähriges Bestehen feiert, wird der Gaujahrtag in Albaching veranstaltet.
- Zwölf Kinder treten den Ministranten bei, so daß ein neuer Rekord von sage und schreibe 41 Meßdienern erreicht wird.

1998:

- Nach einigen Monaten Vorbereitung ist es nun entschieden: Die Gemeinde Albaching weist ein Gewerbegebiet mit rund vier Hektar Fläche am Oberdieberg aus.
- Nach einem Jahr in der B-Klasse muß der SVA wieder absteigen und Günther Greißl legt nach fünf Jahren sein Traineramt nieder.
- St. Christoph trauert um den verstorbenen Kurat Hötzl, der 52 Jahre in der Pfarrei wirkte.
- Bei der vierten Dorfmeisterschaft im Stockschießen hatten die Schützen am besten gezielt und belegten vor der Freiwilligen Feuerwehr den 1. Platz.

1999:

- Anlässlich des Jubiläums des Nb-Magazins veranstaltete der Nb-Verein im Albachinger Wertstoffhof ein Fest, bei dem neben vielen anderen Attraktionen die Band „Cockrouch“ zu hören war. Außerdem hatte die Nasenbären-Band bei der Jubiläumsparty zur 100. Ausgabe in Kalteneck ihren ersten Auftritt.
- Beim Fußball-Freizeitkickerturnier des SVA erreichte das „Dream-Team Eberherr“ den hervorragenden 1. Platz.
- Der gemeinsame Festausschuss der Solidarität und der FFW Albaching zog nach neun Sitzungen eine erste Zwischenbilanz seiner bisherigen Arbeit.

2000:

- Nachdem die Erste Mannschaft des SVA in die Kreisklasse aufgestiegen ist, legt Spielertrainer Stefan Lampl sein Amt nieder und Peter Pscheidt wird neuer Trainer der Albachinger.
- Anläßlich des zehnjährigen Bestehens des Nasenbach-Magazins und seiner 111. Ausgabe veranstaltete der Nb-Verein ein Fest in Kalteneck, bei dem Mike Pfitzmaier seine neue CD vorstellte und auch die Nasenbären-Band zu hören war.
- Bei der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Albachinger Veteranen wurde die bisherige Vorstandschaft in ihren Ämtern bestätigt.

2001:

- Die Zweite Mannschaft des SV Albaching steigt in die B-Klasse auf, nachdem im Relegationsspiel die Fußballer aus Söchtenau mit 1:0 nach Verlängerung bezwungen werden konnten.
- Nachdem die Albachinger Bürger in den letzten fünf Jahren viele Vorschläge zur Dorfgestaltung im Rahmen der Dorferneuerung zusammengetragen haben, liegen nun zwölf konkrete Gestaltungsentwürfe des Architekten vor.
- Die Albachinger Stockschützen vom SVA feierten ihr 30jähriges Gründungsfest, das unter anderem einen Ehrenabend im Vereinsheim und eine ganze Anzahl von Turnieren beinhaltete.

Meisterbetrieb Heizung Sanitär Bäder
Sebastian Grandl
3-D-BADPLANUNG
KOMPLETTBADSANIERUNG
Ca. 150 QM AUSSTELLUNGSFLÄCHE MIT EIGENEM BÄDERSTUDIO
Seb. Grandl GmbH . Schleefeld 3 . 83502 Pechtmehring . Tel. 08076 8741 . Fax 1410 . e-mail: sebastian@grandl-gmbh.de

BUCHTIPP

der Pfarrbücherei Albaching

Öffnungszeiten:
sonntags 9.15 - 10.30 Uhr
und
donnerstags 16 - 17 Uhr
(außer in der Ferienzeit)



In ihrem Kinderbuch erzählt Hera Lind mit viel temperament, Schwung und Humor von Fridolin, der mit seinem Papa einen Tag lang die Rollen tauscht.



Ein weiterer Roman von Henning Mankell über Kommisar Wallander, der diesmal in eine ernste Krise gerät. Drei junge Menschen sterben und sein Kollege wird mit zerschossenem gesicht gefunden.



Das richtige für diese Jahreszeit: Wichtige Tipps und Tricks und natürlich allerlei Rezepte für die Grillabende.



Nasenbach-Flohmarkt

Der kostenlose Service für unsere Leser

Flohmarktanzeigen bitte entweder in unseren hölzernen Briefkasten am Albachinger Feuerwehrhaus oder in den elektronischen mit folgender Adresse:

nb-verein@albaching.de

Verkaufe

Verkaufen Kawasaki ER5, 500 ccm, 50 PS, blau, EZ 4/97, 8500 km, 1a Zustand, plus Koffer zum halben Neupreis
Tremmel **Tel. 08076-453**

Verkaufe Thermo Mix und Kochbücher, 500.- Euro, 1/2 Jahr gebraucht.
Tel. 08076-1017

Verkaufe einen Rattan Schaukelstuhl, einen Schreibtisch 156x79 cm, einen Sekretär furniert und zwei Küchenunterschränke ohne Arbeitsplatte
Tel. 08076-886307

Verschenke

Maschinenschuppen 24 x 7 Meter auf Abbruch zu vergeben. Es handelt sich dabei um die Maschinenhalle von Jakob Sewald auf dem Grundstück zwischen Pferde-Ställe und Alpicha-Halle.
Sewald **Tel. 08076-7305**



Verschenke

Diverse neuwertige Herrenanziehsachen Gr. 52 - 62 zu verschenken, Anfrage unter
Tel: 08076/393
ab 17.00 Uhr.

REZEPTTIPP

Ein Rezepttipp von Renate

Sommerbowle

1/2 Liter Sangria
0,75 Liter roter Beeren- oder Fruchtsaft
nach belieben rote Früchte
etwa 300-350g
(Erd-, Him-, Heidel-, Johannisbeeren oder Kirschen)

alles in eine Bowlekaraffe geben
zum Schluss noch 1Fl. Prosecco darüber gießen
kühl stellen
mit Eiswürfel servieren

für Kinderbowle verwendet man statt Sangria und Prosecco Mineralwasser oder etwas weiße Limo

Jugend INTERVIEW



Namen: Michael und Stefan Bauer
Spitzname: Mike, Stefan hat keinen
Wohnort: Kalteneck 9a
Geburtsort: München
Geburtsdatum: 20. August 1991
Sternzeichen: Löwe
Haarfarbe: Michael ist dunkelblond, Stefan auch
Augenfarbe: Michael hat blaue Augen, Stefan auch
Schuhgröße: Michael 33 und Stefan 37 (!)

Lieblingsspeisen: Dampfnudel
Lieblingsstar: Natural
Lieblingslied: Put your arms around me (finden alle zwei)
Lieblingsserie: Dragonball Z
Lieblingsbücher: Harry Potter
Lieblingstier: Michael hat den Löwen als Lieblingstier, Stefan auch

Traumberuf: Stefan: Polizist, Michael: Landratsamt
Hobbies: Tennis, Tischtennis und Fußball
Freunde von Stefan: Phillip G., Alex S., Seppi G., Bernhard R.
Freunde von Michael: Phillip G., Alex S., Seppi G., Bernhard R.
Lieblingswitz: Markus kommt zu Stefan und sagt: „Was kannst Du durch diese dicken Brillengläser sehen?“ „Ja, einen Idioten“. Darauf Markus: Ach so, ich verstehe, es ist ein Spiegelglas!“

Was mögt ihr überhaupt nicht ? So früh zur Schule gehen und so früh ins Bett gehen.

Herzlichen Dank für das Gespräch: *Christine und Maria*

Witze x Witze x Witze x Witze x Witze x Witze

Eine Frau sieht stundenlang einem Angler zu. Plötzlich fragt sie ihn „Gibt es eigentlich noch etwas Blödsinnigeres, als stundenlang zu angeln ?“ Antwort: „Ja, stundenlang beim Angeln zuzuschauen“

Witze x Witze x Witze x Witze x Witze x Witze

Der Vater zu seinem Sohn: „In Italien ist ein Vulkan ausgebrochen!“
Sohn: „Hoffentlich können sie ihn wieder einfangen“





Behörden und Öffentliche Einrichtungen

Albaching:

Gemeindekanzlei:
Di. 13.30 - 16.30 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechst.:
Di. 13.30 - 14.30 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbücherei:
So. 9.15 - 10.30 Uhr

Wertstoffhof Albaching: (WZ)
Do. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Albaching:
Di. 8.30 - 12.30 Uhr
Do. 8.30 - 12.30 Uhr
und 17 - 19 Uhr

Sprechzeiten Diakon Lindner:
Fr. 17 - 19 Uhr (Pfarrbüro)

Arzt Dr. med. Irene Rauen:
Di,Do 08.30 - 11.30 Uhr
Do. 16.00 - 19.00 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:
Mo 08.30 - 11.30 Uhr
16.00 - 19.00 Uhr
Di 16.00 - 18.00 Uhr
Mi 09.00 - 11.30 Uhr
Do 8.30 - 11.30 Uhr
Fr 15.00 - 17.00 Uhr

Tierarzt, Dr. Christoph:
Bei Abwesenheit erfolgt Rufweiterleitung an einen diensthabenden Kollegen.

VG Pfaffing:
Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Gottesdienste in Albaching

Pfarrkirche St. Nikolaus

Gottesdienste (Hl. Messen):
jeden Dienstag: 8.00 Uhr
jeden Donnerstag: 19.15 Uhr
jeden Sonntag: 8.30 Uhr

Rechtmehring:

Gemeindekanzlei:
Mo-Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Gemeindebücherei:
Sa. 15.00 - 16.00 Uhr
So. 10.00 - 11.00 Uhr

Wertstoffhof:
Mo. 9.00 - 11.00 Uhr
Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 8.00 - 10.00 Uhr

Pfarrbüro:
Di. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Missionsbazar im Parrheim:
Jeden 1. Sa. im Monat
15.00 - 16.00 Uhr
Jeden 2. So. im Monat
10.00 - 11.30 Uhr
Jeden 3. Di. im Monat
15.00 - 16.00 Uhr

Maitenbeth:

Gemeindekanzlei:
Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Fr. 18.00 - 20.00 Uhr

Wertstoffhof:
Mi. 9.00 - 12.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Postamt:
bei Daumoser, EDEKA
Mo-Sa.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschl.

Pfarrbüro:
Mi. 17.00 - 19.00 Uhr

An alle Firmen und Behörden:

Um diese Serviceseite immer auf dem neuesten Stand zu halten, bitten wir alle Firmen und Behörden, uns eventuelle Änderungen von Öffnungszeiten mitzuteilen. DANKE !!!

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Vereinte Versicher.:
Mo - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Barth, Allianz Versicherung:
Mo - Mi.: 8.00 - 11.30 Uhr
Do.: 8.00 - 11.30 und
16.00 - 18.00 Uhr

Bierstüberl Freimehring:
Montag Ruhetag
Di - Fr.: 15.00 - 1.00 Uhr
Sa.: 13.00 - 1.00 Uhr
So.: 10.00 - 1.00 Uhr

Brenzinger, Gemüse / Wein:
Di.: 7.30 - 12.30 Uhr
Do., Fr.: 7.30 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Brich Franz, Elektro:
Mo,Di,Do 8.00 - 12.30 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Cafe Oibich, Sewald J. & J.:
Mo.: Ruhetag
Di, Mi.: 7.00 - 12.30 Uhr
Do, Fr.: 7.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr
So.: 8.00 - 18.00 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Albaching:
Mo-Fr.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, EDEKA, Alb.
Mo.-Fr.: 7.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Maitenbeth:
Mo-Sa.: 7.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa.nachmittag geschlossen

EDEKA Raab, Rechtmehring:
Mo, Di, Do, Fr.:
6.30 - 18.30 Uhr
Mi.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 13.30 Uhr

Edenharder, Blumen:
Di, Do, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. 8.00 - 12.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Friseurs. Beinrucker, Albaching:
Di. u. Mi.: 8.30 - 12.00 und
13.30 - 18.00 Uhr
Fr.: 8.00 - 12.00 und
13.30 - 18.00 Uhr

Friseursalon Hesse, Pfaffing:
Di, Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Friesinger, Gefl., Eier, Honig:
täglich: 7.00 - 20.00 Uhr

Gasthaus Boschner, Maitenbeth:
täglich 8.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Gasthof Forsting:
täglich: 7.00 - 1.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Flecklhäusl:
täglich 10.00 - 24.00 Uhr

Restaurant Hof-Café, Haag:
Mittwoch bis Sonntag

Gasthaus Nitzl, Aign:
täglich 12.00 - 24.00 Uhr

Gasthaus Stangl, Marsmeier:
Mo. - Fr. ab 18 Uhr, So. ab 10 Uhr
Sa. Ruhetag

Ganslmeier Josef, Schreinerei:
Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr
Sa.: geschlossen!

Landlust, Ausflugscafe:
sonn- und feiertags ab 13.30 Uhr

Metzgerei Sewald, Albaching:
Di.: 7.00 - 12.30 Uhr
Do., Fr.: 7.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr

MNC-Tec GmbH:
Mo. - Do.: 9.00 - 12.00 und
13.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:
Mo - Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr

Ristorante Pizzeria - Il Nabucco
- Montag Ruhetag -

Raiffeisenbank Albaching:
Mo,Di,Fr: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Mi.: 8.00 - 12.00 Uhr
Do.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Rechtmehring:
wie Raiffeisenbk. Albaching jedoch
Do.: 14.00 - 19.00 Uhr

Sparkasse Albaching:
Mo,Di,Fr: 8.30 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Do: 8.30 - 12.30 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi: geschlossen

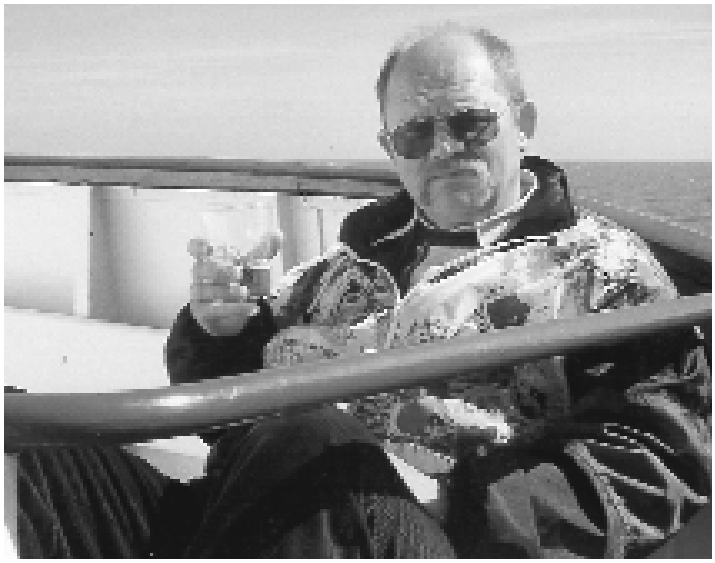
Der „Moar“ von Rechtmehring: Franz Angerer

Der Steckbrief:

Vorname, Name:	Franz Angerer
Spitzname:	Moar
Geburtsort, Alter:	Haag, 47 Jahre
Beruf:	Maschinenschlosser
Familienstand:	verheiratet, drei Töchter
Charakter:	aufgeschlossen, lustig, ehrlich
Wohnort:	Auenstr. 4, Rechtmehring
Sternzeichen	Krebs

Persönliches:

Lieblingsspeise:	Schweinshaxn
Lieblingsbiersorte:	Schweiger, Forstinger
Lieblingsradiosender:	Inn-Salzach-Welle
Lieblingswirtschaft:	KW (=Kirchenwirt Rechtmehring)
Lieblingsmusikgruppe:	Blaskapelle Isen
Lieblingslied:	Volksmusik, Lieder der 70er
Hobbies:	Fußball, Feuerwehr, Kleintiere
Lieblingsfilm:	„Spiel mir das Lied vom Tod“
Lieblingsschauspieler:	Michael Lang, Beppo Brem
Lieblingskleidung:	Hose und Hemd, sportlich leger
Lieblingstier:	Zwerggockel, Zwerghühner, Fische
Lieblingssport:	Fußball
Lieblingsfahrzeug:	Toyota
Lieblingsmannschaft:	SC 66 Rechtmehring, B-Mädchen- und Mini-Mädchen-Mannschaft von Rechtmehring



Wäre beim Bau der Pfarrkirche St. Korbinian Rechtmehring gerne dabei gewesen: Franz Angerer Foto: privat

Das Interview:

Kannst Du dich an ein schönes oder lustiges Kindheitserlebnis erinnern?
Ich habe viele schöne Erinnerungen an meine Kindheit. Pfarrer Obermaier hatte einmal viele Priester zu sich eingeladen. Am Vormittag schickte er mich mit dem Rad nach Haag, um für seinen Besuch Wurst-Aufschnitt zu kaufen. Ich zwickte den Aufschnitt in den Gepäckträger und ging dann zum Baden. Als ich spätnachmittag mit dem kaputten Aufschnitt zurück kam, war der Besuch bereits fort. Ich bekam deswegen ein Watsche.

Welche Erinnerungen hast Du an deine Schulzeit ?
Schöne und lustige Stunden beim Schreinerwirt (Kirchenwirt) wegen dem Umbau und Neubau der Schule.

Was hast Du nach deiner Schulzeit gemacht ?
Eine Ausbildung als Maschinenschlosser bei der Firma Eicher in Forstern.

Was wärst Du gerne geworden?
Hubschrauberpilot.

Was machst Du in deinem Beruf den ganzen Tag ?
Da ich bei der Straßenmeisterei arbeite, behebe ich die anfallenden Straßenschäden. Im Winter ist Räumen und Streuen angesagt.

Was würdest Du machen, wenn Du ein Jahr Urlaub hättest?
Ausschlafen, Fortfahren, das Haus und den Garten gestalten.

Was fällt Dir leichter, eine Stunde Arbeiten oder eine Stunde überhaupt nichts zu tun ?
Bevor ich nichts tue, beschäftige ich mich lieber mit meinen Kleintieren.

Was würdest Du mit einem großen Lottogewinn anfangen?
Am Haus noch einiges verändern, mit der Familie eine Reise machen, und das restliche Geld sinnvoll anlegen.

Welcher Versuchung kannst Du nicht widerstehen?
Süßigkeiten, einer kühlen halbe Bier und einer Schweinshaxn.

Wodurch kommt dein Blut in Wallung?
Ungerechtigkeit, kein Verständnis jungen Leuten gegenüber zeigen.

Was magst Du überhaupt nicht?
Menschen, die unehrlich und falsch sind, besonders solche, die im Rampenlicht stehen.

Wobei kommst Du ins Schwärmen ?
Beim Frühjahrskonzert der Blaskapelle Isen.

Wenn du drei Tage Bundeskanzler wärst, was würdest Du als erstes ändern?
Einige der Minister/Innen entlassen, ohne ihnen das Gehalt weiter zu zahlen.

Bei welchem Erlebnis wärst Du gerne dabei gewesen?
Beim Bau der Pfarrkirche St. Korbinian Rechtmehring.

Welche drei Dinge würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen?
Ich fahre auf keine Insel, in Rechtmehring ist es auch sehr schön.

Was wünscht Du dir für deinen Wohnort am meisten ?
Das er sich nicht mehr um viel vergrößert.

Wie sieht deine Traumfrau aus ?
Die habe ich geheiratet.

Wie hast Du deine Frau kennengelernt?
In der Skifreizeit der KLJB am Königsee.

Mit welcher Person würdest Du gerne tauschen?
Mit Niemandem.

Welche Erlebnisse haben Dich am meisten geprägt?
Die Geburt meiner drei Töchter und der Bau unseres Hauses.

Welche Ziele hast Du für die Zukunft?
Ich hoffe, dass ich lange gesund bleibe.

Wie lautet Dein Lebensmotto?
Ich versuche damit zufrieden zu sein, was ich habe.

Franz, ich bedanke mich für das Gespräch
Christian Fleidl



Inserenten-verzeichnis

Ambuka, Krankenpflege	11
Bachmeier, Vereinte Vers.	15,18
Bachmeier, Hof-Cafe	20
Barth, Allianz Versicherung	19
Birkmaier, Elektroinstallation	22
Brenzinger, Gemüse,Wein	4
Café Oibich	8
Daumoser, Bäckerei	3
Demmel, Pflasterungen	10
Forsting Brauerei	5
Friesinger, Geflügel	30
Fußstetter, Zimmerei	4
Ganslmeier, Schreinerei	25
Gasthof Stangl	14
Glück, Bäckerei	19
Göschl, Spenglerei	18
Grandl, Sanitär	26
Hesse, Frisör	7
Hirschhuber, Optik	5
Huper, Lohndreschen	20
Hupf, Steinmetz	10
Kloos , Schreibbüro	9
Otte, Küchen	19
Moser, Baggerbetrieb	4
Müller, Öle	15
Oettl, Landmaschinen	18
Oexle, Bio Produkte	22
Ostermaier, Heizung/Sanitär	14
Raiffeisenbank RSA	4
Sanftl, Bautechnik	19
Schmid, Kfz Sachverst.	11
Schmid, Landtechnik	15
Seidel, Schnelldruck	11
Seidinger, Wildspezialitäten	18
Sewald, Metzgerei	20
Weigl, Malermeister	4
Weigl, Reifen	9
Wieser, Elektrogeräte	16
Wimmer, Getränke	15

Liebe Vereine und Veranstalter:

Um den Terminkalender möglichst komplett und aktuell zu gestalten, bitten wir um die ständige Mitteilung ihrer aktuellen Termine und eventuellen Änderungen!

Herzlichen Dank !!!

weitere Termine:
www.albaching.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 135 September 2002

Mi., 28.08.2002

Albaching

Juli

Sa. 06.07. Petersfeuer in Gröben, KLJB, Albaching, 19:00 Uhr
Fr. 12.07. Mixed-Turnier, SVA-S, Sportplatz, 18:30 Uhr
Sa. 13.07. Nachwuchsfußballturnier, SV Albaching, 13-17.30 Uhr
Weinfest, Schützen, FFW-Haus, 19:30 Uhr
Mo. 15.07. Kesselfleischessen, Schützen, FFW-Haus, 19:00 Uhr
Fr. 19.07. Firmung, Pfarrkirche Albaching, 14.30 Uhr
Sa. 20.07. Strassenfest Diebergweg, Siedler Diebergweg, Albaching, 17:00 Uhr
So. 21.07. Ausflug der Sebastiani-Bruderschaft, Sebastiani-Bruderschaft, Aign, 9:00 Uhr
So. 28.07. Pfarrgartenfest in Albaching
Di. 30.07. Zusätzliche Gemeinderatssitzung, FFW-Haus, 19:30 Uhr

August

asd

Rechtmehring

04. - 08.07. 125-Jahrfeier der FFW Allmannsau mit Standartenweihe
12. - 13.07. Bikertreffen in Blümöd mit Motorradrallye
Sa. 13.07. Grillfeier KSK beim Kirchenwirt
So. 28.07. Triathlon
Mo. 29.07. Reservistenversammlung beim Kirchenwirt, KSK

August

Fr. 02.08. Platzeinweihung des Sportvereins mit Spiel ehem. A-Jugend gegen „Erste“
Fr. 09.08. Hallenfest Schleefeld
So. 11.08. Frühschoppen Schleefeld
Mo. 12.08. Kesselfleischessen Schleefeld
Do. 15.08. Lichterprozession in Hochhaus

Maitenbeth

Sa. 06.07. Ausflug Gartenbauverein nach Höfen
So. 07.07. MSC Radlturnier für Kinder und Erwachsene (Ausweichtermin: 21.07.02)
Sa. 13.07. Weinfest des FCM im Schulhof
So. 14.07. Dorffest des FCM im Schulhof mit Turnier
Di. 16.07. Bibelkreis
Do. 18.07. Ausflug der Senioren

August

Mi. 07.08. Jahresausflug VDK-Ortsverband
So. 11.08. Grillfest FFW beim Stanner
Mi. 14.08. Jubiläumsgottesdienst der KLJB mit Stehempfang in der Mehrzweckhalle
Do. 15.08. Kräutersträuße-Verkauf nach dem Gottesdienst, Gartenbauverein
Sa. 31.08. Ausflug Schützenverein Brandstätt
Ausflug FFW, Bayerischer Wald

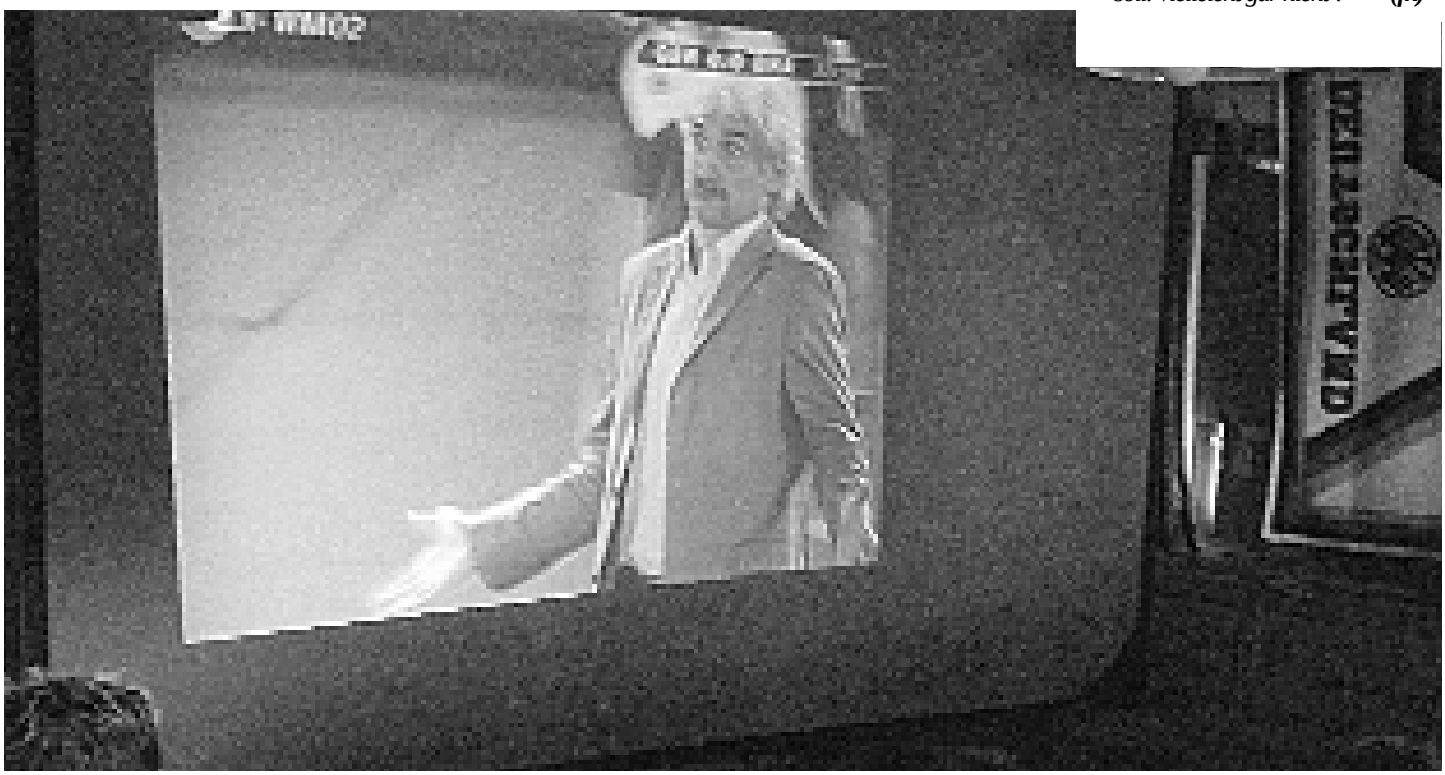
Interaktiv-TV im Sportheim

Technische Neuheit macht Gespräch mit Rudi möglich

Albaching (fk) - Mehr durch Zufall hat die Nb-Redaktion den Hauptgrund für das gute Abschneiden der deutschen Fußballer bei der Weltmeisterschaft herausgefunden.
Und wie könnte es anders sein: Einigen Albachinger Fußballexperten gebührt der größte Ruhm. Und so ist es gelaufen: In einer interaktiven Video-Satelliten-Konferenz über Großleinwand im Albachinger Sportheim waren die SVA-Taktikexperten Alfred Trautbeck, Günther Greißl und Peter Pscheidt in ständigem Kontakt mit Rudi Völler und übermittelten ihm in kritischen Situationen, was zu tun sei. Dies klappte sowohl in der Vorrunde als auch in allen weiteren Spielen. Die einzige und letztlich fatale Panne passierte beim Finale: Wie die Gestik von Rudi Völler auf unserem Foto zeigt, wurde die Verbindung kurz unterbrochen und der Teamchef konnte die Anweisungen der SVA-Experten nicht mehr verstehen. Wenige Minuten später war die Entscheidung gefallen: Der kurzzeitig orientierungslose Didi Hamann vertändelte den Ball und sogar Olli Kahn wusste nicht mehr genau, ob er den Ball festhalten soll oder nicht. Bei der WM 2006 will man das ganze allerdings einfacher machen: Dann werden Trautbeck, Greißl und Pscheidt einfach auf der deutschen Betreuerbank Platz nehmen.

Kurz vor Schluss…

...ist uns noch ganz etwas Besonderes aufgefallen. Und zwar handelt es sich um eine absolut sensationelle Entdeckung, die irgendwie brutal, andererseits aber auch erotisch und nicht zuletzt sehr witzig ist. Wir haben uns vor lauter Staunen wirklich fast nicht mehr beruhigen können und waren uns einig, dass wir unseren Lesern diese Entdeckun trotz fortgeschrittener Stunde noch genau beschreiben müssen. Die Beschreibung ist allerdings sehr schwierig, weil man wirklich nicht weiß, wo man anfangen soll. Vielleicht gar nicht ? ***(fk)***



Schlecht für Rudi: Aufgrund eines technischen Defektes konnte er die Anweisungen aus Albaching nicht mehr verstehen und schaut deshalb ordentlich ratlos drein.



Gebannt blicken die Albachinger Zuschauer beim WM-Finale auf die Großleinwand im Albachinger Sportheim. Auch sie konnten die technische Panne mitverfolgen und waren erschüttert. Fotos: Wimmer